

STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 3151 90002

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 5 - vj 2/90 Einzelpreis DM 7,20

28.05.1991

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990

— Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik —

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden in vierteljährlichem Abstand Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit jeweils für das Quartalsende bereitgestellt.

Rechtsgrundlagen sind das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) § 6 vom 25. Juni 1969 (BGBl. I. S. 582) und die Datenerfassungsverordnung (DEVO) vom 24. November 1972 (BGBl. I. S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I. S. 593) in Verbindung mit der Datenübermittlungsverordnung (DÜVO) vom 18. Dezember 1972 (BGBl. I. S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. Mai 1980 (BGBl. I. S. 616).

Eine ausführliche Darstellung der Grundlagen und Aufbereitung der Beschäftigtenstatistik ist jeweils im Statistischen Bericht zum 2. Quartal (Stichtag 30. Juni) enthalten. Außerdem werden die erstmals im Bericht AVI5 - vj 2/84 "Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1984" veröffentlichten Tabellen 11 und 12 mit Beschäftigtendaten in langfristigem Vergleich in wirtschaftsfachlicher und beruflicher Gliederung in diesem Bericht fortgeführt.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10 · Telefon (0711) 641-0 · Telex 722 815 stala d

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	3
Meldeweg	5
Tabellenteil	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg nach Arbeitern/Angestellten, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten (Zeitreihe)	6
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg nach Wirtschaftsabteilungen (Zeitreihe)	6
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1989 sowie Jahresdurchschnitt 1989 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Deutschen/Ausländern und Geschlecht	7
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1989 sowie Jahresdurchschnitt 1989 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Regierungsbezirken und Deutschen/Ausländern	8
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	9
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Arbeitern und Angestellten sowie Ausländern	10
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Wirtschaftsabteilungen	12
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	14
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	16
10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung	18
11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	22
12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	24
13. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung	25
14. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen sowie nach Arbeitern und Angestellten	26
15. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten	28
Anhang	
Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	30

1. Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfaßter Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik i. d. Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rund 80% aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige (teilweise) sowie alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 3).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form im Wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z.B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

Wird die Beschäftigung ohne Fortzahlung von Arbeitsentgelt unterbrochen und endet deshalb die Mitgliedschaft in der Sozialversicherung (z.B. bei Streik oder Aussperrung von mehr als 3 Wochen Dauer), so ist keine Unterbrechungsmeldung, sondern eine Abmeldung und bei Wiederaufnahme der Arbeit eine Anmeldung zu erstatten (siehe auch § 311 RVO).

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 14.11.1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18.12.1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. DÜVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 616).

- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellungen und Entlassungen gegenüber dem Arbeitsamt.

2. Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die im Statistischen Bundesamt auswertbaren **Merkmale** beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände "beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt" sowie "Ende der Beschäftigung", die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen werden, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt. Die Ergebnisse des sogenannten Jahreszeitraummaterials der Beschäftigtenstatistik enthalten neben den Merkmalen des Stichtagsmaterials auch die Merkmale Bruttoarbeitsentgelt und Beschäftigungsdauer.

Auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik:

Merkmale des Stichtagsmaterials

- Träger der Rentenversicherung
- Geburtsjahr/Altersjahr
- Geschlecht
- Wirtschaftszweig
- Arbeitsort
- Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
- Stellung im Beruf
- Ausbildung
- Staatsangehörigkeit

Zusätzlich Merkmale des Jahreszeitraummaterials

- Beginn und Ende der Beschäftigung (bzw. Beschäftigungsdauer)
- Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. **Versichertenkonto**, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus den Versicherungsnachweisen) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese **Versicherten-datei** ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versicherten-datei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u.a. das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierenden – **Betriebsdatei** aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine **Betriebsnummer** vergeben. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecodizes umzuschlüsseln, wurde die **Ortsdatei** eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versicherten-datei geführten Versichertenkontos danach, ob der Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind diejenigen Arbeiter und Angestellten, die mindestens eine der vier folgenden Bedingungen erfüllen:

- a) Pflichtversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung
- b) Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung
- c) Beitragspflichtig nach dem AFG (Arbeitslosenversicherung)
- d) Der Arbeitgeber hat Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung zu entrichten.

Diese Bedingungen werden von den geringfügig beschäftigten Arbeitnehmern nicht erfüllt. Eine geringfügige Beschäftigung liegt nach § 8 SGB IV vor³⁾, wenn die Tätigkeit

- **nur kurzfristig ausgeübt** wird, d.h. wenn sie innerhalb eines Jahres "auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage nach ihrer Eigenart begrenzt zu sein pflegt oder im voraus vertraglich begrenzt ist"

oder wenn sie

- **geringfügig entlohnt wird**, d.h. wenn das monatliche Arbeitsentgelt gegenwärtig regelmäßig ein Siebtel der monatlichen Bezugsgröße (Durchschnittsentgelt aller Versicherten im vorvergangenen Kalenderjahr – § 18 SGB IV) nicht übersteigt und gleichzeitig die Beschäftigung regelmäßig weniger als 15 Stunden (bis 31.12.1978: 20 Std.) in der Woche ausgeübt wird. In den Jahren 1977 bis 1987 galten folgende Monatsentgeltgrenzen für die Versicherungspflicht:

Zeitraum	Beschäftigungen außerhalb/innerhalb des Bergbaus	
1.1.1977 – 30. 6.1977	425	525
1.7.1977 – 31.12.1977	370	370
1.1.1978 – 31.12.1984	390	390
1.1.1985 – 31.12.1985	400	400
1.1.1986 – 31.12.1986	410	410
1.1.1987 – 31.12.1987	430	430
1.1.1988 – 31.12.1988	440	440
1.1.1989 – 31.12.1989	450	450
1.1.1990 – 31.12.1990	470	470

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht. Generell versicherungspflichtig und in der Beschäftigtenstatistik erfaßt sind Auszubildende nach dem BBiG.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie früher nach der "Geburtsjahrmethode", sondern nach der "Altersjahrmethode".

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch

wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlose und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die **ausgeübte** Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende (öffentlich-rechtlicher Vertrag) oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeitsverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung. Die Beschäftigten in beruflicher Ausbildung werden nur zum 30. Juni jeden Jahres ausgewiesen.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung oder durch ihre "Berufspraxis" als solche beschäftigt und entlohnt werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

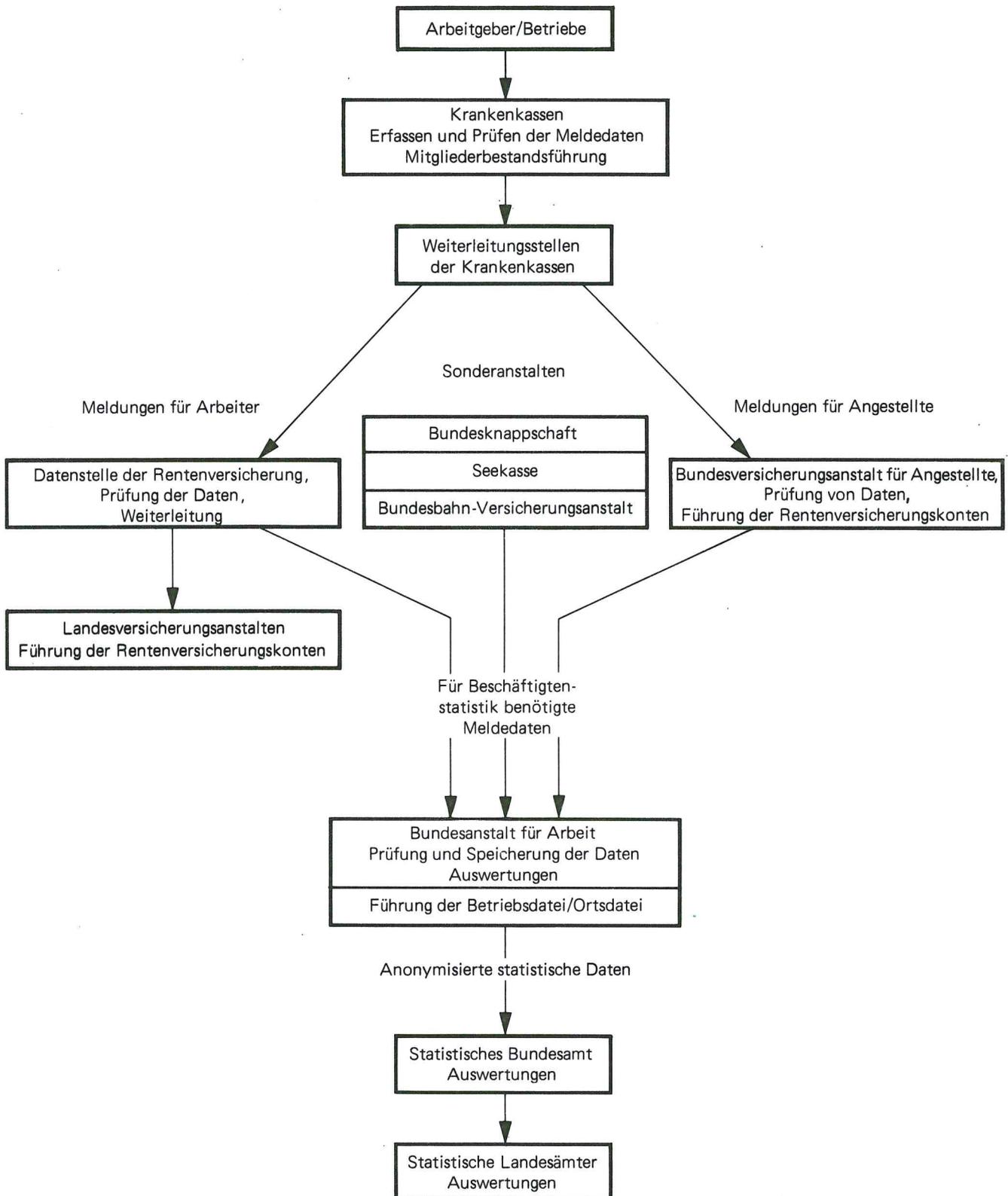
- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist. Mit Ausnahme der Tabellen 11 und 12 werden jedoch in diesem Bericht die Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, dargestellt.

³⁾ Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg nach Arbeitern/Angestellten, Ausländern sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	beschäftigte	
					Vollzeit-	Teilzeit-
Insgesamt						
1980	3 437 982	1 952 504	1 485 478	494 522	3 154 831	283 151
1981	3 437 390	1 920 941	1 516 449	462 231	3 145 279	292 111
1982	3 387 610	1 875 718	1 511 892	431 413	3 091 534	296 076
1983	3 346 516	1 829 430	1 517 086	406 835	3 050 031	296 485
1984	3 278 856	1 740 274	1 538 582	358 249	2 972 383	306 473
1985	3 420 984	1 853 812	1 567 172	378 008	3 101 889	319 095
1986	3 495 633	1 896 776	1 598 857	379 326	3 164 602	331 031
1987	3 556 637	1 891 194	1 665 443	377 382	3 211 205	345 432
1988	3 596 836	1 888 604	1 708 232	382 672	3 238 854	357 982
1989	3 661 723	1 903 302	1 758 421	395 377	3 286 724	374 999
1990	3 785 977	1 958 354	1 827 623	413 969	3 379 547	406 430
darunter weiblich						
1980	1 384 040	583 616	800 424	158 857	1 121 189	262 851
1981	1 386 741	567 053	819 688	147 387	1 115 246	271 495
1982	1 366 302	547 356	818 946	137 127	1 090 267	276 035
1983	1 348 692	524 447	824 245	128 817	1 071 691	277 001
1984	1 349 834	510 186	839 648	117 653	1 063 958	285 876
1985	1 393 291	534 370	858 921	120 313	1 095 560	297 731
1986	1 424 669	545 730	878 939	120 671	1 116 196	308 473
1987	1 458 685	540 265	918 420	119 555	1 136 844	321 841
1988	1 482 193	537 808	944 385	122 256	1 149 052	333 141
1989	1 517 641	543 324	974 317	128 045	1 168 961	348 680
1990	1 578 593	559 863	1 018 730	137 200	1 204 186	374 407

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg nach Wirtschaftsabteilungen

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Wirtschaftsabteilung ¹⁾									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbeiten-des Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) ²⁾	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute und Versiche-rungs-gewerbe	Dienst-leistungen s.a.n.g.	Organisatio-nen ohne Erwerbs-charakter und private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-versicherung
Insgesamt											
1980	3 437 982	31 937	30 702	1 713 134	262 950	402 225	121 595	115 872	515 998	48 927	194 642
1981	3 437 390	32 216	32 107	1 685 842	262 272	406 046	124 454	118 043	528 821	50 524	197 065
1982	3 387 610	33 577	32 638	1 637 952	257 931	397 816	122 970	118 430	537 029	52 460	196 807
1983	3 346 516	33 943	32 920	1 590 172	259 630	392 598	120 843	120 519	541 846	54 363	199 682
1984	3 278 856	34 985	33 587	1 499 162	258 218	395 464	120 716	121 721	556 493	57 752	200 758
1985	3 420 984	34 349	33 993	1 627 664	245 086	397 317	124 874	123 658	572 639	59 682	201 722
1986	3 495 633	34 586	32 562	1 676 132	240 932	397 769	125 020	127 384	594 355	61 130	205 763
1987	3 556 637	33 718	35 480	1 692 203	239 383	408 801	127 089	131 321	618 291	62 243	208 108
1988	3 596 836	33 147	35 448	1 693 009	237 768	421 137	129 327	133 844	641 731	63 150	208 275
1989	3 661 723	32 350	35 606	1 722 674	234 115	430 301	131 549	136 431	665 033	64 400	209 264
1990	3 785 977	33 480	35 801	1 768 516	240 762	446 546	138 495	139 766	704 674	66 716	211 221
darunter weiblich											
1980	1 384 040	8 506	5 095	559 444	22 196	219 634	34 426	60 488	346 207	32 969	95 075
1981	1 386 741	8 682	5 488	541 875	22 991	223 001	35 754	61 973	355 170	33 721	98 086
1982	1 366 302	9 167	5 513	516 166	23 090	219 400	35 642	62 548	362 255	34 988	97 533
1983	1 348 692	9 507	5 668	492 616	23 353	217 205	35 395	63 634	366 009	36 364	98 941
1984	1 349 834	9 829	5 898	477 114	23 866	219 040	35 447	64 075	375 738	38 535	100 292
1985	1 393 291	9 753	6 044	502 493	23 732	220 832	37 243	64 971	386 968	40 168	101 087
1986	1 424 669	9 926	5 760	515 027	23 073	221 366	36 581	67 011	400 562	41 176	104 187
1987	1 458 685	9 959	6 384	518 274	23 995	228 931	37 496	69 328	415 760	41 593	106 965
1988	1 482 193	10 034	6 517	515 752	24 563	235 660	38 929	70 781	429 846	42 177	107 934
1989	1 517 641	10 003	6 571	525 039	24 880	241 362	39 994	72 528	444 433	42 930	109 901
1990	1 578 593	10 183	6 662	539 177	26 158	251 694	42 675	74 959	469 614	44 618	112 853

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).- 2) Einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1989 sowie Jahresdurchschnitt 1989 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Deutschen/Ausländern und Geschlecht

Arbeiter/Angestellte Wirtschaftsbereich Deutsche/Ausländer	Ge- schlecht	1989					1990		Veränderung	
		31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	Jahres- durch- schnitt ¹⁾	31.3.	30.6.	30.6.1990 gegen	
									30.6.1989	31.3.1990
Arbeiter und Angestellte										
Arbeiter	männlich	1 347 330	1 359 978	1 376 198	1 374 694	1 364 550	1 385 982	1 398 491	+ 38 513	+ 12 509
	weiblich	538 075	543 324	546 722	543 001	542 781	552 755	559 863	+ 16 539	+ 7 108
	Zusammen	1 885 405	1 903 302	1 922 920	1 917 695	1 907 331	1 938 737	1 958 354	+ 55 052	+ 19 617
Angestellte	männlich	780 826	784 104	795 442	800 526	790 225	805 242	808 893	+ 24 789	+ 3 651
	weiblich	974 778	974 317	997 475	1 005 067	987 909	1 013 660	1 018 730	+ 44 413	+ 5 070
	Zusammen	1 755 604	1 758 421	1 792 917	1 805 593	1 778 134	1 818 902	1 827 623	+ 69 202	+ 8 721
Insgesamt	männlich	2 128 156	2 144 082	2 171 640	2 175 220	2 154 775	2 191 224	2 207 384	+ 63 302	+ 16 160
	weiblich	1 512 853	1 517 641	1 544 197	1 548 068	1 530 690	1 566 415	1 578 593	+ 60 952	+ 12 178
	Insgesamt	3 641 009	3 661 723	3 715 837	3 723 288	3 685 464	3 757 639	3 785 977	+ 124 254	+ 28 338
Wirtschaftsbereiche										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	männlich	21 467	22 347	22 185	21 199	21 800	22 405	23 297	+ 950	+ 892
	weiblich	9 682	10 003	10 074	9 353	9 778	9 823	10 183	+ 180	+ 360
	Zusammen	31 149	32 350	32 259	30 552	31 578	32 228	33 480	+ 1 130	+ 1 252
Produzierendes Gewerbe	männlich	1 425 156	1 435 905	1 453 801	1 457 202	1 443 016	1 464 639	1 473 082	+ 37 177	+ 8 443
	weiblich	553 218	556 490	562 057	563 183	558 737	568 502	571 997	+ 15 507	+ 3 495
	Zusammen	1 978 374	1 992 395	2 015 858	2 020 385	2 001 753	2 033 141	2 045 079	+ 52 684	+ 11 938
Handel und Verkehr	männlich	279 898	280 494	285 364	285 644	282 850	288 703	290 672	+ 10 178	+ 1 969
	weiblich	282 662	281 356	288 513	289 661	285 548	292 679	294 369	+ 13 013	+ 1 690
	Zusammen	562 560	561 850	573 877	575 305	568 398	581 382	585 041	+ 23 191	+ 3 659
Sonstige (Dienstleistungen)	männlich	401 635	405 336	410 290	411 175	407 109	415 477	420 333	+ 14 997	+ 4 856
	weiblich	667 291	669 792	683 553	685 871	676 627	695 411	702 044	+ 32 252	+ 6 633
	Zusammen	1 068 926	1 075 128	1 093 843	1 097 046	1 083 736	1 110 888	1 122 377	+ 47 249	+ 11 489
Insgesamt	männlich	2 128 156	2 144 082	2 171 640	2 175 220	2 154 775	2 191 224	2 207 384	+ 63 302	+ 16 160
	weiblich	1 512 853	1 517 641	1 544 197	1 548 068	1 530 690	1 566 415	1 578 593	+ 60 952	+ 12 178
	Insgesamt	3 641 009	3 661 723	3 715 837	3 723 288	3 685 464	3 757 639	3 785 977	+ 124 254	+ 28 338
Deutsche und Ausländer										
Deutsche	männlich	1 866 571	1 876 750	1 899 153	1 912 020	1 888 624	1 919 994	1 930 615	+ 53 865	+ 10 621
	weiblich	1 387 545	1 389 596	1 412 446	1 419 294	1 402 220	1 432 175	1 441 393	+ 51 797	+ 9 218
	Zusammen	3 254 116	3 266 346	3 311 599	3 331 314	3 290 844	3 352 169	3 372 008	+ 105 662	+ 19 839
Ausländer	männlich	261 585	267 332	272 487	263 200	266 151	271 230	276 769	+ 9 437	+ 5 539
	weiblich	125 308	128 045	131 751	128 774	128 470	134 240	137 200	+ 9 155	+ 2 960
	Zusammen	386 893	395 377	404 238	391 974	394 621	405 470	413 969	+ 18 592	+ 8 499
Insgesamt	männlich	2 128 156	2 144 082	2 171 640	2 175 220	2 154 775	2 191 224	2 207 384	+ 63 302	+ 16 160
	weiblich	1 512 853	1 517 641	1 544 197	1 548 068	1 530 690	1 566 415	1 578 593	+ 60 952	+ 12 178
	Insgesamt	3 641 009	3 661 723	3 715 837	3 723 288	3 685 464	3 757 639	3 785 977	+ 124 254	+ 28 338

1) Jahresdurchschnittswert, berechnet aus dem 1., 2., 3. und 4. Quartal.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1989 sowie Jahresdurchschnitt 1989 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Regierungsbezirken und Deutschen/Ausländern

Arbeiter/Angestellte Wirtschaftsbereich Regierungsbezirk	Deutsche Ausländer Zusammen	1989					1990		Veränderung	
		31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	Jahres- durch- schnitt ¹⁾	31.3.	30.6.	30.6.1990 gegen	
									30.6.1989	31.3.1990
Arbeiter und Angestellte										
Arbeiter	Deutsche	1 548 545	1 558 977	1 572 737	1 579 197	1 564 864	1 588 611	1 601 032	+ 42 055	+ 12 421
	Ausländer	336 860	344 325	350 183	338 498	342 467	350 126	357 322	+ 12 997	+ 7 196
	Zusammen	1 885 405	1 903 302	1 922 920	1 917 695	1 907 331	1 938 737	1 958 354	+ 55 052	+ 19 617
Angestellte	Deutsche	1 705 571	1 707 369	1 738 862	1 752 117	1 725 980	1 763 558	1 770 976	+ 63 607	+ 7 418
	Ausländer	50 033	51 052	54 055	53 476	52 154	55 344	56 647	+ 5 595	+ 1 303
	Zusammen	1 755 604	1 758 421	1 792 917	1 805 593	1 778 134	1 818 902	1 827 623	+ 69 202	+ 8 721
Insgesamt	Deutsche	3 254 116	3 266 346	3 311 599	3 331 314	3 290 844	3 352 169	3 372 008	+ 105 662	+ 19 839
	Ausländer	386 893	395 377	404 238	391 974	394 621	405 470	413 969	+ 18 592	+ 8 499
	Insgesamt	3 641 009	3 661 723	3 715 837	3 723 288	3 685 464	3 757 639	3 785 977	+ 124 254	+ 28 338
Wirtschaftsbereiche										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Deutsche	28 171	29 176	29 119	27 867	28 583	28 845	29 450	+ 274	+ 605
	Ausländer	2 978	3 174	3 140	2 685	2 994	3 383	4 030	+ 856	+ 647
	Zusammen	31 149	32 350	32 259	30 552	31 578	32 228	33 480	+ 1 130	+ 1 252
Produzierendes Gewerbe	Deutsche	1 698 328	1 707 033	1 725 432	1 737 631	1 717 106	1 744 039	1 751 630	+ 44 597	+ 7 591
	Ausländer	280 046	285 362	290 426	282 754	284 647	289 102	293 449	+ 8 087	+ 4 347
	Zusammen	1 978 374	1 992 395	2 015 858	2 020 385	2 001 753	2 033 141	2 045 079	+ 52 684	+ 11 938
Handel und Verkehr	Deutsche	527 412	525 883	536 132	538 669	532 024	543 228	545 699	+ 19 816	+ 2 471
	Ausländer	35 148	35 967	37 745	36 636	36 374	38 154	39 342	+ 3 375	+ 1 188
	Zusammen	562 560	561 850	573 877	575 305	568 398	581 382	585 041	+ 23 191	+ 3 659
Sonstige (Dienstleistungen)	Deutsche	1 000 205	1 004 254	1 020 916	1 027 147	1 013 131	1 036 057	1 045 229	+ 40 975	+ 9 172
	Ausländer	68 721	70 874	72 927	69 899	70 605	74 831	77 148	+ 6 274	+ 2 317
	Zusammen	1 068 926	1 075 128	1 093 843	1 097 046	1 083 736	1 110 888	1 122 377	+ 47 249	+ 11 489
Insgesamt	Deutsche	3 254 116	3 266 346	3 311 599	3 331 314	3 290 844	3 352 169	3 372 008	+ 105 662	+ 19 839
	Ausländer	386 893	395 377	404 238	391 974	394 621	405 470	413 969	+ 18 592	+ 8 499
	Insgesamt	3 641 009	3 661 723	3 715 837	3 723 288	3 685 464	3 757 639	3 785 977	+ 124 254	+ 28 338
Regierungsbezirke										
Stuttgart	Deutsche	1 282 963	1 286 824	1 303 231	1 314 287	1 296 826	1 322 535	1 329 289	+ 42 465	+ 6 754
	Ausländer	191 513	194 607	198 446	193 373	194 485	198 620	201 819	+ 7 212	+ 3 199
	Zusammen	1 474 476	1 481 431	1 501 677	1 507 660	1 491 311	1 521 155	1 531 108	+ 49 677	+ 9 953
Karlsruhe	Deutsche	843 574	846 364	857 845	861 537	852 330	866 503	870 886	+ 24 522	+ 4 383
	Ausländer	88 785	91 000	93 001	90 365	90 788	93 694	95 864	+ 4 864	+ 2 170
	Zusammen	932 359	937 364	950 846	951 902	943 118	960 197	966 750	+ 29 386	+ 6 553
Freiburg	Deutsche	612 950	615 747	625 426	628 494	620 654	631 990	636 588	+ 20 841	+ 4 598
	Ausländer	55 909	57 636	59 279	56 339	57 291	59 240	61 028	+ 3 392	+ 1 788
	Zusammen	668 859	673 383	684 705	684 833	677 945	691 230	697 616	+ 24 233	+ 6 386
Tübingen	Deutsche	514 629	517 411	525 097	526 996	521 033	531 141	535 245	+ 17 834	+ 4 104
	Ausländer	50 686	52 134	53 512	51 897	52 057	53 916	55 258	+ 3 124	+ 1 342
	Zusammen	565 315	569 545	578 609	578 893	573 091	585 057	590 503	+ 20 958	+ 5 446
Insgesamt	Deutsche	3 254 116	3 266 346	3 311 599	3 331 314	3 290 844	3 352 169	3 372 008	+ 105 662	+ 19 839
	Ausländer	386 893	395 377	404 238	391 974	394 621	405 470	413 969	+ 18 592	+ 8 499
	Insgesamt	3 641 009	3 661 723	3 715 837	3 723 288	3 685 464	3 757 639	3 785 977	+ 124 254	+ 28 338

1) Jahresdurchschnittswert, berechnet aus dem 1., 2., 3. und 4. Quartal.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter	Angestellte	Deutsche	Ausländer
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	33 480	23 297	10 183	29 996	3 484	29 450	4 030
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 045 069	1 473 077	571 992	1 387 235	657 834	1 751 620	293 449
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSVERSORGUNG, BERGBAU	35 801	29 139	6 662	18 600	17 201	34 806	995
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 768 506	1 229 334	539 172	1 171 543	596 963	1 515 886	252 620
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	72 752	46 575	26 177	35 615	37 137	66 696	6 056
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	80 332	51 757	28 575	58 627	21 705	63 168	17 164
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	42 354	34 071	8 283	30 637	11 717	35 574	6 780
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESEREI U. STAHLVERF.	95 394	73 393	22 001	74 723	20 671	75 536	19 858
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	632 093	524 501	107 592	412 221	219 872	549 360	82 733
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	462 247	287 429	174 818	294 190	168 057	393 380	68 867
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	167 006	118 687	48 319	121 753	45 253	146 910	20 096
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	113 273	40 489	72 784	84 965	28 308	91 223	22 050
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	103 055	52 432	50 623	58 812	44 243	94 039	9 016
3	BAUGEWERBE	240 762	214 604	26 158	197 092	43 670	200 928	39 834
30	BAUHAUPTGEWERBE	162 834	149 951	12 883	134 433	28 401	129 907	32 927
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	77 928	64 653	13 275	62 659	15 269	71 021	6 907
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	585 041	290 672	294 369	209 632	375 409	545 699	39 342
4	HANDEL	446 546	194 852	251 694	114 956	331 590	419 438	27 108
40 - 1	GROSSHANDEL	153 870	96 470	57 400	53 034	100 836	143 537	10 333
42	HANDELSVERMITTLUNG	43 821	25 213	18 608	11 551	32 270	40 726	3 095
43	EINZELHANDEL	248 855	73 169	175 686	50 371	198 484	235 175	13 680
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	138 495	95 820	42 675	94 676	43 819	126 261	12 234
50 0	EISENBAHNEN	15 217	13 565	1 652	12 964	2 253	12 831	2 386
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	35 867	16 362	19 505	27 771	8 096	34 111	1 756
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	87 411	65 893	21 518	53 941	33 470	79 319	8 092
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 122 377	420 333	702 044	331 489	790 888	1 045 229	77 148
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	139 766	64 807	74 959	7 432	132 334	137 350	2 416
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	104 400	45 420	58 980	6 229	98 171	102 733	1 667
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	35 366	19 387	15 979	1 203	34 163	34 617	749
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	704 674	235 060	469 614	232 868	471 806	643 423	61 251
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	123 079	38 023	85 056	79 369	43 710	104 073	19 006
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	48 257	10 426	37 831	43 091	5 166	38 248	10 009
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	143 883	55 129	88 754	30 156	113 727	136 386	7 497
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	207 482	37 510	169 972	35 725	171 757	193 729	13 753
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	133 735	61 068	72 667	13 566	120 169	128 214	5 521
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	48 238	32 904	15 334	30 961	17 277	42 773	5 465
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	66 716	22 098	44 618	13 422	53 294	63 756	2 960
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	21 619	6 293	15 326	4 018	17 601	20 988	631
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	39 496	15 374	24 122	5 783	33 713	37 485	2 011
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	211 221	98 368	112 853	77 767	133 454	200 700	10 521
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	184 928	89 520	95 408	76 016	108 912	174 835	10 093
96	SOZIALVERSICHERUNG	26 293	8 848	17 445	1 751	24 542	25 865	428
-	OHNE ANGABE	10	5	5	2	8	10	-
	INSGESAMT	3 785 977	2 207 384	1 578 593	1 958 354	1 827 623	3 372 008	413 969

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen.

6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Arbeitern/Angestellten sowie Ausländern

Stadtkreise Landkreise Regionen	Beschäftigte						Darunter Ausländer			
	insgesamt		davon				zusammen		davon	
			Arbeiter		Angestellte					
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	Arbeiter	Angestellte
REG.-BEZ. STUTTGART										
STADTKREIS STUTTGART	378 731	152 963	139 299	32 397	239 432	120 566	56 238	18 838	44 591	11 647
LANDKREISE										
BOEBLINGEN	154 613	54 585	84 245	19 826	70 368	34 759	23 471	6 380	20 763	2 708
ESSLINGEN	188 141	74 755	100 978	28 471	87 163	46 284	31 768	10 075	28 638	3 130
GOEPPINGEN	87 912	36 910	49 525	14 775	38 387	22 135	11 321	3 574	10 348	973
LUDWIGSBURG	158 675	65 598	80 898	22 822	77 777	42 776	25 234	8 158	22 469	2 765
REMS-MURR-KREIS	129 717	53 814	69 054	20 510	60 663	33 304	18 731	6 522	16 949	1 782
REGION MITTLERER NECKAR	1097 789	438 625	523 999	138 801	573 790	299 824	166 763	53 547	143 758	23 005
STADTKREIS HEILBRONN	64 564	27 519	31 653	8 725	32 911	18 794	5 790	2 055	4 899	891
LANDKREISE										
HEILBRONN	80 650	30 930	49 654	12 937	30 996	17 993	8 878	2 645	8 231	647
HOHENLOHEKREIS	35 111	13 789	20 870	6 424	14 241	7 365	2 585	1 034	2 395	190
SCHWAEBISCH HALL	55 376	23 619	31 682	9 078	23 694	14 541	3 219	1 125	2 851	368
MAIN-TAUBER-KREIS	43 874	18 447	25 789	7 442	18 085	11 005	1 724	590	1 471	253
REGION FRANKEN	279 575	114 304	159 648	44 606	119 927	69 698	22 196	7 449	19 847	2 349
LANDKREISE										
HEIDENHEIM	50 532	20 725	30 486	9 576	20 046	11 149	5 358	1 883	4 968	390
OSTALBKREIS	103 212	41 024	58 871	15 380	44 341	25 644	7 502	1 913	6 795	707
REGION OSTWUERTEMBERG	153 744	61 749	89 357	24 956	64 387	36 793	12 860	3 796	11 763	1 097
ZUSAMMEN	1531 108	614 678	773 004	208 363	758 104	406 315	201 819	64 792	175 368	26 451
DAVON: STADTKREISE	443 295	180 482	170 952	41 122	272 343	139 360	62 028	20 893	49 490	12 538
LANDKREISE	1087 813	434 196	602 052	167 241	485 761	266 955	139 791	43 899	125 878	13 913
REG.-BEZ. KARLSRUHE										
STADTKREISE										
BADEN BADEN	26 060	12 895	11 758	4 088	14 302	8 807	2 787	1 133	2 175	612
KARLSRUHE	148 941	63 878	58 316	15 452	90 625	48 426	12 897	4 484	9 921	2 976
LANDKREISE										
KARLSRUHE	110 765	44 689	61 528	17 650	49 237	27 039	11 862	3 877	10 675	1 187
RASTATT	74 017	28 212	45 898	12 064	28 119	16 148	7 955	2 299	7 132	823
REGION MITTLERER OBERRHEIN	359 783	149 674	177 500	49 254	182 283	100 420	35 501	11 793	29 903	5 598
STADTKREISE										
HEIDELBERG	72 042	35 718	25 784	8 531	46 258	27 187	5 879	2 483	3 905	1 974
MANNHEIM	175 165	64 222	78 155	15 293	97 010	48 929	17 826	4 866	14 377	3 449
LANDKREISE										
NECKAR-ODENWALD-KREIS	40 850	17 788	23 783	7 526	17 067	10 262	2 304	916	2 066	238
RHEIN-NECKAR-KREIS	128 199	51 857	69 816	18 036	58 383	33 821	12 808	3 561	11 230	1 578
REGION UNTERER NECKAR	416 256	169 585	197 538	49 386	218 718	120 199	38 817	11 826	31 578	7 239
STADTKREIS PFORZHEIM	62 473	31 365	29 994	11 846	32 479	19 519	6 594	2 811	5 600	994
LANDKREISE										
CALW	41 416	20 089	23 261	8 444	18 155	11 645	5 247	2 242	4 755	492
ENZKREIS	49 604	20 657	30 768	9 682	18 836	10 975	6 783	2 176	6 297	486
FREUDENSTADT	37 218	16 324	21 956	7 129	15 262	9 195	2 922	1 105	2 604	318
REGION NORDSCHWARZWALD	190 711	88 435	105 979	37 101	84 732	51 334	21 546	8 334	19 256	2 290
ZUSAMMEN	966 750	407 694	481 017	135 741	485 733	271 953	95 864	31 953	80 737	15 127
DAVON: STADTKREISE	484 681	208 078	204 007	55 210	280 674	152 868	45 983	15 777	35 978	10 005
LANDKREISE	482 069	199 616	277 010	80 531	205 059	119 085	49 881	16 176	44 759	5 122

Noch: 6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Arbeitern/Angestellten sowie Ausländern

Stadtkreise Landkreise Regionen	Beschäftigte						Darunter Ausländer			
	insgesamt		davon				zusammen		davon	
			Arbeiter		Angestellte					
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	Arbeiter	Angestellte
REG.-BEZ. FREIBURG										
STADTKREIS FREIBURG IM BREISGAU	87 556	41 318	32 655	9 871	54 901	31 447	5 689	2 248	4 024	1 665
LANDKREISE BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	57 610	25 516	33 206	10 411	24 404	15 105	5 065	2 045	4 486	579
EMMENDINGEN	38 445	17 004	22 342	7 016	16 103	9 988	2 023	698	1 722	301
ORTENAU-KREIS	139 316	57 674	82 162	23 083	57 154	34 591	10 048	2 962	8 560	1 488
REGION SÜEDLICHER OBERRHEIN	322 927	141 512	170 365	50 381	152 562	91 131	22 825	7 953	18 792	4 033
LANDKREISE ROTTWEIL	49 271	20 853	30 413	9 981	18 858	10 872	3 799	1 333	3 466	333
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	81 771	35 691	46 266	15 693	35 505	19 998	9 373	3 775	8 367	1 006
TUTTlingen	46 938	20 245	30 049	10 347	16 889	9 898	4 929	1 837	4 553	376
REGION SCHWARZWALD - BAAR - HEUBERG	177 980	76 789	106 728	36 021	71 252	40 768	18 101	6 945	16 386	1 715
LANDKREISE KONSTANZ	80 329	35 648	39 170	11 777	41 159	23 871	8 369	2 859	6 968	1 401
LOERRACH	68 907	28 179	38 283	10 574	30 624	17 605	6 779	1 978	5 847	932
WALDSHUT	47 473	20 387	27 335	8 173	20 138	12 214	4 954	1 646	4 460	494
REGION HOCHRHEIN - BODENSEE	196 709	84 214	104 788	30 524	91 921	53 690	20 102	6 483	17 275	2 827
ZUSAMMEN	697 616	302 515	381 881	116 926	315 735	185 589	61 028	21 381	52 453	8 575
DAVON: STADTKREIS	87 556	41 318	32 655	9 871	54 901	31 447	5 689	2 248	4 024	1 665
LANDKREISE	610 060	261 197	349 226	107 055	260 834	154 142	55 339	19 133	48 429	6 910
REG.-BEZ. TUEBINGEN										
LANDKREISE REUTLINGEN	98 502	42 744	54 478	17 567	44 024	25 177	11 824	4 435	10 672	1 152
TUEBINGEN	55 829	27 440	25 827	8 721	30 002	18 719	6 074	2 378	5 074	1 000
ZOLLERNALBKREIS	71 976	34 104	45 947	18 691	26 029	15 413	6 898	2 638	6 457	441
REGION NECKAR - ALB	226 307	104 288	126 252	44 979	100 055	59 309	24 796	9 451	22 203	2 593
STADTKREIS ULM	75 532	31 229	34 827	9 105	40 705	22 124	7 285	2 382	6 180	1 105
LANDKREISE ALB-DONAU-KREIS	41 428	17 076	25 757	7 082	15 671	9 994	4 734	1 465	4 436	298
BIBERACH	54 091	21 957	31 762	8 720	22 329	13 237	2 814	863	2 518	296
REGION DONAU - ILLER 1)	171 051	70 262	92 346	24 907	78 705	45 355	14 833	4 710	13 134	1 699
LANDKREISE BODENSEEKREIS	67 186	25 746	33 505	8 830	33 681	16 916	6 089	1 876	5 000	1 089
RAVENSBURG	85 724	36 906	45 396	12 928	40 328	23 978	6 608	2 115	5 722	886
SIGMARINGEN	40 235	16 504	24 953	7 189	15 282	9 315	2 932	922	2 705	227
REGION BODENSEE - OBERSCHWABEN	193 145	79 156	103 854	28 947	89 291	50 209	15 629	4 913	13 427	2 202
ZUSAMMEN	590 503	253 706	322 452	98 833	268 051	154 873	55 258	19 074	48 764	6 494
DAVON: STADTKREIS	75 532	31 229	34 827	9 105	40 705	22 124	7 285	2 382	6 180	1 105
LANDKREISE	514 971	222 477	287 625	89 728	227 346	132 749	47 973	16 692	42 584	5 389
BADEN-WUERTTEMBERG										
3785 977	1578 593	1958 354	559 863	1827 623	1018 730	413 969	137 200	357 322	56 647	
DAVON: STADTKREIS	1091 064	461 107	442 441	115 308	648 623	345 799	120 985	41 300	95 672	25 313
LANDKREISE	2694 913	1117 486	1515 913	444 555	1179 000	672 931	292 984	95 900	261 650	31 334

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Wirtschaftsabteilungen

Stadtkreise Landkreise Regionen	Insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung ¹⁾									
		Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeiten- des Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) ²⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- lei- stungen, a.n.g.	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung
REG.-BEZ. STUTT GART											
STADTKREIS STUTT GART	378 731	1 427	5 286	131 209	18 178	49 323	18 738	30 126	80 598	18 079	25 767
LANDKREISE											
BOEBLINGEN	154 613	761	493	94 071	6 003	17 047	2 587	4 286	20 278	2 175	6 912
ESSLINGEN	188 141	1 215	1 564	104 427	10 594	22 838	7 273	3 923	26 267	2 127	7 913
GOEPPINGEN	87 912	653	394	47 600	6 431	9 841	2 992	2 586	11 562	1 184	4 669
LUDWIGSBURG	158 675	1 766	1 113	78 683	9 819	19 507	9 608	6 551	24 353	1 330	5 945
REMS-MURR-KREIS	129 717	1 488	424	71 574	9 372	13 961	3 195	3 373	21 036	1 343	3 951
REGION MITTLERER NECKAR	1 097 789	7 310	9 274	527 564	60 397	132 517	44 393	50 845	184 094	26 238	55 157
STADTKREIS HEILBRONN	64 564	421	1 420	23 195	3 496	11 789	4 870	3 012	10 585	848	4 928
LANDKREISE											
HEILBRONN	80 650	1 331	1 494	44 593	4 933	9 628	1 646	1 564	11 821	733	2 907
HOHENLOHEKREIS	35 111	608	373	19 552	2 238	5 430	670	777	3 588	379	1 496
SCHWAEBISCH HALL	55 376	843	331	25 780	4 533	4 710	1 729	4 536	8 450	695	3 769
MAIN-TAUBER-KREIS	43 874	567	257	21 042	3 580	3 668	703	1 221	8 220	612	4 004
REGION FRANKEN	279 575	3 770	3 875	134 162	18 780	35 225	9 618	11 110	42 664	3 267	17 104
LANDKREISE											
HEIDENHEIM	50 532	530	463	31 132	3 401	3 857	947	1 202	6 568	617	1 815
OSTALBKREIS	103 212	1 318	828	58 733	7 024	9 130	2 327	2 764	13 974	963	6 151
REGION OSTWUERTTEMBERG	153 744	1 848	1 291	89 865	10 425	12 987	3 274	3 966	20 542	1 580	7 966
ZUSAMMEN	1 531 108	12 928	14 440	751 591	89 602	180 729	57 285	65 921	247 300	31 085	80 227
DAVON: STADTKREISE	443 295	1 848	6 706	154 404	21 674	61 112	23 608	33 138	91 183	18 927	30 695
LANDKREISE	1 087 813	11 080	7 734	597 187	67 928	119 617	33 677	32 783	156 117	12 158	49 532
REG.-BEZ. KARLSRUHE											
STADTKREISE											
BADEN BADEN	26 060	317	1 165	6 530	1 867	2 437	780	767	10 428	532	2 237
KARLSRUHE	148 941	371	3 651	38 817	8 119	22 083	10 223	10 818	37 559	4 339	12 961
LANDKREISE											
KARLSRUHE	110 765	791	1 362	54 807	7 698	12 028	3 135	2 425	23 100	708	4 711
RASTATT	74 017	858	411	42 324	6 054	6 244	2 020	1 805	9 659	585	4 057
REGION MITTLERER OBERRHEIN	359 783	2 337	5 589	142 478	23 738	42 792	16 158	15 815	80 746	6 164	23 966
STADTKREISE											
HEIDELBERG	72 042	298	797	19 139	2 799	7 957	2 800	1 988	28 911	1 622	5 731
MANNHEIM	175 165	424	3 274	66 781	9 656	25 478	10 106	10 195	36 562	2 501	10 188
LANDKREISE											
NECKAR-ODENWALD-KREIS	40 850	431	515	18 994	3 789	3 320	982	980	7 529	555	3 755
RHEIN-NECKAR-KREIS	128 199	1 085	765	63 171	10 221	16 835	3 662	3 231	22 784	1 111	5 334
REGION UNTERER NECKAR	416 256	2 238	5 351	168 085	26 465	53 590	17 550	16 394	95 786	5 789	25 008
STADTKREIS PFORZHEIM	62 473	301	109	29 438	3 072	13 079	922	2 332	9 111	1 147	2 962
LANDKREISE											
CALW	41 416	841	247	16 126	3 081	3 783	1 232	1 158	10 405	962	3 581
ENZKREIS	49 604	463	176	32 133	3 080	4 547	1 063	641	5 805	325	1 371
FREUDENSTADT	37 218	629	110	17 671	2 728	3 538	1 247	924	7 654	436	2 281
REGION NORDSCHWARZWALD	190 711	2 234	642	95 368	11 961	24 947	4 464	5 055	32 975	2 870	10 195
ZUSAMMEN	966 750	6 809	11 582	405 931	62 164	121 329	38 172	37 264	209 507	14 823	59 169
DAVON: STADTKREISE	484 681	1 711	7 996	160 705	25 513	71 034	24 831	26 100	122 571	10 141	34 079
LANDKREISE	482 069	5 098	3 586	245 226	36 651	50 295	13 341	11 164	86 936	4 682	25 090

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).-2) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1990 nach Wirtschaftsabteilungen

Stadtkreise Landkreise Regionen	Insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung ¹⁾									
		Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeiten- des Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) ²⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- lei- stungen, a.n.g.	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung
REG.-BEZ. FREIBURG											
STADTKREIS FREIBURG IM BREISGAU	87 556	387	702	18 652	4 487	14 216	4 422	4 448	27 680	5 114	7 448
LANDKREISE											
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	57 610	901	257	22 797	5 270	6 703	1 545	1 428	15 025	844	2 840
EMMENDINGEN	38 445	414	282	19 076	3 414	3 784	734	1 049	7 306	489	1 897
ORTENAUKREIS	139 316	1 595	992	64 247	10 219	17 601	6 118	3 526	25 154	1 566	8 298
REGION SÜEDLICHER OBERRHEIN	322 927	3 297	2 233	124 772	23 390	42 304	12 819	10 451	75 165	8 013	20 483
LANDKREISE											
ROTTWEIL	49 271	407	285	28 956	3 371	4 052	1 620	1 127	6 288	496	2 669
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	81 771	475	506	46 119	4 815	7 605	2 136	2 061	13 408	749	3 897
TUTTlingen	46 938	300	324	29 696	2 892	4 116	878	1 068	4 986	362	2 316
REGION SCHWARZWALD - BAAR - HEUBERG	177 980	1 182	1 115	104 771	11 078	15 773	4 634	4 256	24 682	1 607	8 882
LANDKREISE											
KONSTANZ	80 329	1 049	542	34 781	4 611	9 569	3 448	2 479	18 289	1 240	4 321
LOERRACH	68 907	537	601	33 873	4 788	7 827	3 541	1 667	11 430	965	3 678
WALDSHUT	47 473	436	875	23 514	4 048	4 923	915	1 191	8 274	617	2 680
REGION HOCHRHEIN - BODENSEE	196 709	2 022	2 018	92 168	13 447	22 319	7 904	5 337	37 993	2 822	10 679
ZUSAMMEN	697 616	6 501	5 366	321 711	47 915	80 396	25 357	20 044	137 840	12 442	40 044
DAVON: STADTKREISE	87 556	387	702	18 652	4 487	14 216	4 422	4 448	27 680	5 114	7 448
LANDKREISE	610 060	6 114	4 664	303 059	43 428	66 180	20 935	15 596	110 160	7 328	32 596
REG.-BEZ. TUEBINGEN											
LANDKREISE											
REUTLINGEN	98 502	1 080	395	50 074	7 734	11 600	3 111	2 804	15 823	1 218	4 663
TUEBINGEN	55 829	456	410	18 737	3 599	6 074	1 932	1 724	17 511	1 742	3 644
ZOLLERNALBKREIS	71 976	888	483	45 083	3 805	6 894	1 510	1 760	7 709	565	3 279
REGION NECKAR - ALB	226 307	2 424	1 288	113 894	15 138	24 568	6 553	6 288	41 043	3 525	11 586
STADTKREIS ULM	75 532	302	1 117	30 457	3 422	12 076	3 586	2 581	15 986	1 310	4 695
LANDKREISE											
ALB-DONAU-KREIS	41 428	770	218	23 316	4 093	3 563	1 016	1 000	5 248	504	1 700
BIBERACH	54 091	860	913	28 560	4 692	4 848	1 354	1 392	8 214	701	2 557
REGION DONAU - ILLER ³⁾	171 051	1 932	2 248	82 333	12 207	20 487	5 956	4 973	29 448	2 515	8 952
LANDKREISE											
BODENSEEKREIS	67 186	796	356	35 871	4 464	5 727	1 396	1 597	13 500	550	2 929
RAVENSBURG	85 724	1 418	374	36 714	5 745	9 899	2 999	2 600	19 889	1 308	4 778
SIGMARINGEN	40 235	672	147	20 471	3 527	3 411	777	1 079	6 147	468	3 536
REGION BODENSEE - OBERSCHWABEN	193 145	2 886	877	93 056	13 736	19 037	5 172	5 276	39 536	2 326	11 243
ZUSAMMEN	590 503	7 242	4 413	289 283	41 081	64 092	17 681	16 537	110 027	8 366	31 781
DAVON: STADTKREIS	75 532	302	1 117	30 457	3 422	12 076	3 586	2 581	15 986	1 310	4 695
LANDKREISE	514 971	6 940	3 296	258 826	37 659	52 016	14 095	13 956	94 041	7 056	27 086
BADEN-WUERTEMBERG											
	3 785 977	33 480	35 801	1 768 516	240 762	446 546	138 495	139 766	704 674	66 716	211 221
DAVON: STADTKREISE	1 091 064	4 248	16 521	364 218	55 096	158 438	56 447	66 267	257 420	35 492	76 917
LANDKREISE	2 694 913	29 232	19 280	1 404 298	185 666	288 108	82 048	73 499	447 254	31 224	134 304

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen

Arbeiter/Angestellte Ausländer Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	29 996	3 278	7 107	5 670	4 890	3 246	2 500	2 235	921	149
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	18 600	1 012	1 789	2 261	4 009	3 862	2 805	2 274	573	15
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 171 545	71 960	183 630	178 296	255 267	228 020	135 103	94 733	22 430	2 106
BAUGEWERBE	197 092	13 978	35 522	30 925	36 749	36 019	25 280	15 895	2 378	346
HANDEL	114 956	5 876	18 253	18 314	26 070	22 055	12 800	8 665	2 278	645
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	94 676	5 500	12 127	13 500	23 009	19 872	11 427	7 247	1 780	214
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	7 432	40	127	311	1 211	2 015	1 720	1 388	385	235
Dienstleistungen, A.N.G.	232 868	18 247	38 231	31 259	47 501	45 301	26 942	18 846	4 806	1 735
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	13 422	751	1 334	1 119	2 267	2 851	2 254	1 787	641	418
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	77 767	1 272	4 060	6 029	13 634	18 299	16 283	13 328	4 232	630
ZUSAMMEN	1 958 354	121 914	302 180	287 684	414 607	381 540	237 114	166 398	40 424	6 493
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 484	73	279	505	973	811	423	267	134	19
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 201	435	1 362	1 734	4 236	4 408	2 599	1 796	618	13
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	596 971	15 774	53 218	81 322	159 320	148 902	78 040	43 605	15 164	1 626
BAUGEWERBE	43 670	894	2 805	4 813	10 465	11 635	7 485	4 249	1 009	315
HANDEL	331 590	20 149	52 467	50 137	75 389	72 405	35 572	18 742	5 351	1 378
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	43 819	1 562	7 922	6 900	10 604	9 052	4 315	2 439	890	135
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	132 334	5 506	23 728	23 072	35 620	25 441	11 001	6 099	1 749	118
Dienstleistungen, A.N.G.	471 806	19 743	72 310	90 173	138 098	88 578	35 925	18 921	6 589	1 469
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	53 294	1 052	4 950	7 927	15 731	12 313	6 116	3 524	1 325	356
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	133 454	5 509	15 790	17 799	33 046	30 669	15 954	10 372	4 031	284
ZUSAMMEN	1 827 623	70 697	234 831	284 382	483 482	404 214	197 430	110 014	36 860	5 713
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	33 480	3 351	7 386	6 175	5 863	4 057	2 923	2 502	1 055	168
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	35 801	1 447	3 151	3 995	8 245	8 270	5 404	4 070	1 191	28
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 768 516	87 734	236 848	259 618	414 587	376 922	213 143	138 338	37 594	3 732
BAUGEWERBE	240 762	14 872	38 327	35 738	47 214	47 654	32 765	20 144	3 387	661
HANDEL	446 546	26 025	70 720	68 451	101 459	94 460	48 372	27 407	7 629	2 023
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	138 495	7 062	20 049	20 400	33 613	28 924	15 742	9 686	2 670	349
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	139 766	5 546	23 855	23 383	36 831	27 456	12 721	7 487	2 134	353
Dienstleistungen, A.N.G.	704 674	37 990	110 541	121 432	185 599	133 879	62 867	37 767	11 395	3 204
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	66 716	1 803	6 284	9 046	17 998	15 164	8 370	5 311	1 966	774
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	211 221	6 781	19 850	23 828	46 680	48 968	32 237	23 700	8 263	914
ZUSAMMEN	3 785 977	192 611	537 011	572 066	898 089	785 754	434 544	276 412	77 284	12 206
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	4 030	141	568	627	978	935	394	270	100	17
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	995	52	83	104	187	292	148	102	27	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	252 620	11 538	26 930	31 766	62 294	75 352	25 831	14 809	3 944	156
BAUGEWERBE	39 834	1 645	3 084	3 791	7 253	13 098	6 428	4 001	481	53
HANDEL	27 108	2 786	4 441	3 828	6 763	6 106	1 788	1 033	304	59
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	12 234	529	1 383	1 794	2 754	3 390	1 389	782	199	14
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 416	143	316	302	624	694	186	123	21	7
Dienstleistungen, A.N.G.	61 251	4 598	7 858	7 939	16 608	15 349	4 868	3 004	862	165
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 960	213	231	284	832	838	286	195	69	12
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 521	192	660	1 130	2 901	2 972	1 260	954	429	23
ZUSAMMEN	413 969	21 837	45 554	51 565	101 194	119 026	42 578	25 273	6 436	506

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen

Arbeiter/Angestellte Ausländer Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	8 102	1 281	2 303	1 366	988	871	579	501	167	46
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 540	33	88	92	257	447	327	256	37	3
BAUGEWERBE	310 865	12 942	46 818	41 575	66 702	69 748	42 221	27 794	2 434	631
HANDEL	3 512	349	820	431	497	564	477	273	73	28
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	36 761	1 997	5 910	4 615	7 004	7 944	5 111	3 458	513	209
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	17 095	1 078	1 782	1 631	3 347	4 117	2 898	1 998	223	21
Dienstleistungen, A.N.G.	5 094	16	61	188	829	1 426	1 258	978	218	120
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	142 170	11 980	23 026	16 511	27 172	29 708	18 059	12 522	2 396	796
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	9 543	446	931	765	1 555	2 093	1 690	1 337	434	292
ZUSAMMEN	25 181	198	728	1 218	4 236	6 900	6 074	4 674	883	270
	559 863	30 320	82 467	68 392	112 587	123 818	78 694	53 791	7 378	2 416
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 081	58	203	315	525	549	250	140	34	7
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	5 122	304	1 015	931	1 130	968	502	253	15	4
BAUGEWERBE	228 312	12 932	39 320	39 495	53 798	47 645	22 356	10 589	1 623	554
HANDEL	22 646	706	2 057	2 430	5 236	6 533	3 591	1 688	290	115
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	214 933	15 468	39 174	33 014	44 286	46 258	22 931	11 249	1 843	710
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	25 580	1 094	5 685	4 274	5 677	5 037	2 337	1 204	221	51
Dienstleistungen, A.N.G.	69 865	3 452	15 135	14 004	17 120	12 012	5 314	2 563	233	32
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	327 444	18 585	64 695	66 481	84 670	55 982	22 480	11 196	2 575	780
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	35 075	974	4 272	5 799	9 019	7 947	4 110	2 211	564	179
ZUSAMMEN	87 672	4 723	13 632	14 123	21 442	19 311	8 887	4 712	783	59
	1 018 730	58 296	185 188	180 866	242 903	202 242	92 758	45 805	8 181	2 491
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	10 183	1 339	2 506	1 681	1 513	1 420	829	641	201	53
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	6 662	337	1 103	1 023	1 387	1 415	829	509	52	7
BAUGEWERBE	539 177	25 874	86 138	81 070	120 500	117 393	64 577	38 383	4 057	1 185
HANDEL	26 158	1 055	2 877	2 861	5 733	7 097	4 068	1 961	363	143
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	251 694	17 465	45 084	37 629	51 290	54 202	28 042	14 707	2 356	919
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	42 675	2 172	7 467	5 905	9 024	9 154	5 235	3 202	444	72
Dienstleistungen, A.N.G.	74 959	3 468	15 196	14 192	17 949	13 438	6 572	3 541	451	152
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	469 614	30 565	87 721	82 992	111 842	85 690	40 539	23 718	4 971	1 576
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	44 618	1 420	5 203	6 564	10 574	10 040	5 800	3 548	998	471
ZUSAMMEN	112 853	4 921	14 360	15 341	25 678	26 211	14 961	9 386	1 666	329
	1 578 593	88 616	267 655	249 258	355 490	326 060	171 452	99 596	15 559	4 907
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	698	53	96	76	153	209	63	30	17	1
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	188	6	15	14	58	59	22	14	-	-
BAUGEWERBE	75 070	3 312	8 175	8 359	22 683	22 460	6 229	3 400	425	27
HANDEL	678	58	98	65	204	168	52	24	8	1
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	12 297	1 720	2 361	1 533	3 070	2 541	624	345	81	22
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 918	125	322	311	531	432	125	65	6	1
Dienstleistungen, A.N.G.	1 642	94	220	213	457	476	102	66	10	4
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	38 033	3 409	4 899	4 090	10 054	10 060	3 101	1 921	434	65
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 949	121	159	186	550	577	185	127	36	8
ZUSAMMEN	4 727	130	405	571	1 415	1 385	464	281	70	6
	137 200	9 028	16 750	15 418	39 175	38 367	10 967	6 273	1 087	135

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte		
			zusammen	Arbeiter			Angestellte		zusammen	Arbeiter	Angestellte
				zusammen	darunter		zusammen	darunter			
					Facharbeiter ²⁾	in beruflicher Ausbildung ³⁾					
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	33 480	31 647	28 737	14 487	4 272	2 910	150	1 833	1 259	574
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 045 069	1 942 267	1 332 783	616 572	86 552	609 484	31 253	102 802	54 452	48 350
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	35 801	34 078	17 672	12 913	1 272	16 406	729	1 723	928	795
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 768 506	1 674 954	1 119 164	470 150	70 547	555 790	28 893	93 552	52 379	41 173
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	72 752	67 384	32 625	9 069	935	34 759	1 505	5 368	2 990	2 378
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	80 332	76 113	55 821	13 100	1 769	20 292	949	4 219	2 806	1 413
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	42 354	40 731	29 921	12 517	1 007	10 810	560	1 623	716	907
23	EISEN-, METALLERZ., GIESEREI U. STAHLVERF.	95 394	91 385	72 720	26 436	4 125	18 665	896	4 009	2 003	2 006
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	632 093	610 571	403 627	215 757	30 939	206 944	9 816	21 522	8 594	12 928
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	462 247	436 189	277 966	95 599	15 265	158 223	6 065	26 058	16 224	9 834
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	167 006	156 270	115 576	54 745	8 105	40 694	2 357	10 736	6 177	4 559
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	113 273	100 496	74 953	17 090	2 937	25 543	1 650	12 777	10 012	2 765
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	103 055	95 815	55 955	25 837	5 465	39 860	5 095	7 240	2 857	4 383
3	BAUGEWERBE	240 762	233 235	195 947	133 509	14 733	37 288	1 631	7 527	1 145	6 382
30	BAUHAUPTGEWERBE	162 834	159 199	133 814	88 004	5 925	25 385	861	3 635	619	3 016
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	77 928	74 036	62 133	45 505	8 808	11 903	770	3 892	526	3 366
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	585 041	487 789	183 296	77 250	11 146	304 493	31 538	97 252	26 336	70 916
4	HANDEL	446 546	368 528	100 978	41 812	5 851	267 550	27 983	78 018	13 978	64 040
40 - 1	GROSSHANDEL	153 870	140 570	48 820	16 738	1 072	91 750	7 997	13 300	4 214	9 086
42	HANDELSVERMITTLUNG	43 821	39 152	10 420	5 261	356	28 732	948	4 669	1 131	3 538
43	EINZELHANDEL	248 855	188 806	41 738	19 813	4 423	147 068	19 038	60 049	8 633	51 416
5	VERKEHR UND NACHRICHTENVERMITTLUNG	138 495	119 261	82 318	35 438	5 295	36 943	3 555	19 234	12 358	6 876
50 0	EISENBAHNEN	15 217	14 857	12 788	5 055	1 105	2 069	218	360	176	184
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	35 867	22 018	17 454	9 712	3 868	4 564	40	13 849	10 317	3 532
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	87 411	82 386	52 076	20 671	322	30 310	3 297	5 025	1 865	3 160
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 122 377	917 834	257 821	93 237	22 538	660 013	69 289	204 543	73 668	130 875
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	139 766	120 906	2 747	957	18	118 159	11 926	18 860	4 685	14 175
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	104 400	89 152	2 001	644	8	87 151	9 659	15 248	4 228	11 020
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	35 366	31 754	746	313	10	31 008	2 267	3 612	457	3 155
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	704 674	582 650	189 730	66 150	20 309	392 920	46 421	122 024	43 138	78 886
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	123 079	107 639	70 189	23 234	8 769	37 450	4 482	15 440	9 180	6 260
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	48 257	39 412	35 254	15 551	6 730	4 158	221	8 845	7 837	1 008
70.6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	143 883	103 113	17 102	6 768	1 995	86 011	8 115	40 770	13 054	27 716
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	207 482	169 828	26 046	4 849	1 570	143 782	23 127	37 654	9 679	27 975
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	133 735	117 483	11 615	6 092	811	105 868	9 848	16 252	1 951	14 301
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	48 238	45 175	29 524	9 656	434	15 651	628	3 063	1 437	1 626
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	66 716	48 829	8 125	2 416	779	40 704	2 913	17 887	5 297	12 590
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	21 619	12 563	1 470	524	73	11 093	770	9 056	2 548	6 508
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	39 496	32 352	4 230	1 159	483	28 122	1 996	7 144	1 553	5 591
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	211 221	165 449	57 219	23 714	1 432	108 230	8 029	45 772	20 548	25 224
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	184 928	143 031	56 567	23 544	1 428	86 464	6 279	41 897	19 449	22 448
96	SOZIALVERSICHERUNG	26 293	22 418	652	170	4	21 766	1 750	3 875	1 099	2 776
-	OHNE ANGABE	10	10	2	1	-	8	-	-	-	-
	INSGESAMT	3 785 977	3 379 547	1 802 639	801 547	124 508	1 576 908	132 230	406 430	155 715	250 715

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen. - 2) Einschließlich Meister/Polier.- 3) Die Auszubildenden werden als "Darunterzahl" nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

Noch: 9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte		
			zusammen	Arbeiter			Angestellte		zusammen	Arbeiter	Angestellte
				zusammen	darunter		zusammen	darunter			
					Facharbeiter ²⁾	in beruflicher Ausbildung ³⁾					
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	10 183	8 776	7 231	3 114	1 855	1 545	103	1 407	871	536
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	571 992	477 941	267 884	29 949	9 068	210 057	21 167	94 051	48 032	46 019
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	6 662	5 011	655	81	25	4 356	479	1 651	885	766
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	539 172	453 709	264 469	28 754	8 575	189 240	19 529	85 463	46 395	39 068
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	26 177	21 579	7 920	612	111	13 659	959	4 598	2 327	2 271
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	28 575	24 529	17 845	683	140	6 684	591	4 046	2 683	1 363
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	8 283	6 785	3 033	374	179	3 752	353	1 498	626	872
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESEREI U. STAHLVERF.	22 001	18 237	11 408	599	147	6 829	608	3 764	1 821	1 943
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	107 592	89 950	33 798	3 663	1 183	56 152	5 715	17 642	5 858	11 784
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	174 818	150 172	103 917	7 832	2 168	46 255	3 832	24 646	15 207	9 439
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	48 319	38 352	22 787	3 862	1 454	15 565	1 507	9 967	5 543	4 424
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	72 784	60 280	47 893	8 410	1 867	12 387	1 159	12 504	9 799	2 705
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	50 623	43 825	15 868	2 719	1 326	27 957	4 805	6 798	2 531	4 267
3	BAUGEWERBE	26 158	19 221	2 760	1 114	468	16 461	1 159	6 937	752	6 185
30	BAUHAUPTGEWERBE	12 883	9 621	844	260	80	8 777	557	3 262	377	2 885
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	13 275	9 600	1 916	854	388	7 684	602	3 675	375	3 300
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	294 369	202 491	30 982	7 945	2 842	171 509	21 413	91 878	22 874	69 004
4	HANDEL	251 694	177 162	24 630	6 272	1 921	152 532	19 262	74 532	12 131	62 401
40 - 1	GROSSHANDEL	57 400	45 040	8 236	1 107	111	36 804	4 119	12 360	3 667	8 693
42	HANDELSVERMITTLUNG	18 608	14 392	2 133	531	39	12 259	605	4 216	859	3 357
43	EINZELHANDEL	175 686	117 730	14 261	4 634	1 771	103 469	14 538	57 956	7 605	50 351
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	42 675	25 329	6 352	1 673	921	18 977	2 151	17 346	10 743	6 603
50 0	EISENBAHNEN	1 652	1 322	384	30	32	938	150	330	155	175
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	19 505	6 532	3 200	1 087	868	3 332	23	12 973	9 539	3 434
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	21 518	17 475	2 768	556	21	14 707	1 978	4 043	1 049	2 994
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	702 044	514 973	113 799	29 705	13 904	401 174	55 658	187 071	68 189	118 882
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	74 959	56 715	696	93	6	56 019	6 521	18 244	4 398	13 846
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	58 980	44 250	446	63	2	43 804	5 493	14 730	3 967	10 763
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	15 979	12 465	250	30	4	12 215	1 028	3 514	431	3 083
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	469 614	359 476	102 363	28 047	13 194	257 113	40 080	110 138	39 807	70 331
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	85 056	70 887	44 046	11 630	5 220	26 841	3 715	14 169	8 364	5 805
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	37 831	29 407	26 619	12 250	6 042	2 788	196	8 424	7 469	955
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	88 754	55 267	5 948	1 164	603	49 319	6 966	33 487	12 006	21 481
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	169 972	133 625	18 165	1 449	938	115 460	21 118	36 347	9 279	27 068
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	72 667	57 476	2 618	616	188	54 858	7 676	15 191	1 663	13 528
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	15 334	12 814	4 967	938	203	7 847	409	2 520	1 026	1 494
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	44 618	28 384	4 619	950	471	23 765	2 555	16 234	4 924	11 310
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	15 326	7 020	623	118	51	6 397	647	8 306	2 367	5 939
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	24 122	17 837	1 849	244	219	15 988	1 764	6 285	1 383	4 902
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	112 853	70 398	6 121	615	233	64 277	6 502	42 455	19 060	23 395
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	95 408	56 771	5 955	594	231	50 816	5 357	38 637	17 978	20 659
96	SOZIALVERSICHERUNG	17 445	13 627	166	21	2	13 461	1 145	3 818	1 082	2 736
-	OHNE ANGABE	5	5	1	-	-	4	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 578 593	1 204 186	419 897	70 713	27 669	784 289	98 341	374 407	139 966	234 441

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen. - 2) Einschließlich Meister/Polier. - 3) Die Auszubildenden werden als "Darunterzahl" nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								ohne Angabe
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	Höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule/Universität	
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	48 565	44 460	19 299	25 161	1 051	501	550	926	522	1 606
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	2 068	1 830	963	867	71	56	15	9	9	149
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFFHERSTELLER	7 236	6 698	3 728	2 970	92	58	34	16	3	427
KERAMIKER, GLASMACHER	9 428	9 101	5 337	3 764	89	54	35	10	17	211
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFFVERARBEITER	73 772	69 703	45 159	24 544	541	364	177	67	96	3 365
DARUNTER CHEMIEARBEITER	36 992	35 276	20 472	14 804	384	254	130	43	73	1 216
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	61 635	57 986	27 075	30 911	1 055	707	348	112	95	2 387
DARUNTER DRUCKER	34 334	32 244	10 601	21 643	843	571	272	83	84	1 080
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	15 119	14 463	9 033	5 430	55	27	28	7	10	584
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	155 122	148 175	68 592	79 583	547	325	222	100	79	6 221
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	75 041	73 066	24 121	48 945	258	140	118	39	23	1 655
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	341 546	332 131	70 476	261 655	2 744	1 348	1 396	404	160	6 107
DARUNTER SCHLOSSER	137 604	134 319	27 366	106 953	653	343	310	79	41	2 512
MECHANIKER	84 406	82 475	18 917	63 558	582	281	301	91	38	1 220
ELEKTRIKER	119 985	114 978	28 046	86 932	1 322	552	770	240	70	3 375
MONTIERER UND METALLBERUFE, A. N. G.	156 031	148 078	104 040	44 038	1 039	741	298	58	66	6 790
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	63 499	58 630	43 565	15 065	232	140	92	74	32	4 531
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	40 620	37 867	27 293	10 574	153	101	52	24	8	2 568
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	10 468	9 897	6 281	3 616	71	37	34	8	11	481
ERNAEHRUNGSBERUFE	89 742	83 407	38 762	44 645	573	308	265	104	108	5 550
DARUNTER SPEISENBEREITER	48 080	43 068	24 722	18 346	328	168	160	40	46	4 598
BAUBERUFE	124 834	112 784	44 137	68 647	532	278	254	105	77	11 336
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	55 316	51 059	11 462	39 597	185	75	110	39	32	4 001
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	37 919	35 820	10 342	25 478	202	88	114	24	28	1 845
TISCHLER, MODELLBAUER	43 312	42 080	7 338	34 742	492	251	241	58	29	653
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	41 630	40 290	10 894	29 396	134	69	65	47	24	1 135
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	77 846	72 840	43 662	29 178	746	440	306	348	190	3 722
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	32 529	28 464	20 694	7 770	315	253	62	13	17	3 720
MASCHINISTEN UND ZUGEHOEERIGE BERUFE	29 587	27 443	8 184	19 259	87	37	50	34	11	2 012
ZUSAMMEN	1 491 240	1 412 968	595 345	817 623	10 868	6 077	4 791	1 829	1 123	64 452

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. - 3) Hochschulreife allgemein oder Fachgebunden. - 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

Noch: 10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	Höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule/ Universität	
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	105 497	17 644	562	17 082	6 185	1 803	4 382	47 728	32 879	1 061
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAFTE DARUNTER TECHNIKER	198 544	173 809	13 406	160 403	9 396	2 251	7 145	9 825	2 747	2 767
ZUSAMMEN	304 041	191 453	13 968	177 485	15 581	4 054	11 527	57 553	35 626	3 828
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	278 035	253 906	53 049	200 857	8 766	3 538	5 228	3 649	2 828	8 886
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHÖ- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	136 005	109 664	17 756	91 908	17 901	6 848	11 053	2 868	3 576	1 996
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	249 469	228 658	93 453	135 205	2 403	1 446	957	408	352	17 648
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAFTE	697 285	591 300	99 565	491 735	39 280	14 061	25 219	20 399	27 168	19 138
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	40 343	34 029	10 139	23 890	587	256	331	273	1 768	3 686
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	28 656	16 102	2 477	13 625	3 600	1 105	2 495	2 737	3 802	2 415
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	180 001	147 217	28 267	118 950	10 937	3 010	7 927	736	18 544	2 567
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	122 074	70 394	12 587	57 807	9 627	3 610	6 017	11 413	27 844	2 796
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	197 248	172 224	112 500	59 724	2 296	1 286	1 010	280	227	22 221
ZUSAMMEN	1 929 116	1 623 494	429 793	1 193 701	95 397	35 160	60 237	42 763	86 109	81 353
SONSTIGE ARBEITSKRAFTE	10 947	7 774	6 679	1 095	1 619	1 459	160	164	268	1 122
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 785 977	3 281 979	1 066 047	2 215 932	124 587	47 307	77 280	103 244	123 657	152 510

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. - 3) Hochschulreife allgemein oder Fachgebunden. - 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

Noch: 10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	Höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule/ Universität	
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	13 047	12 010	5 552	6 458	380	212	168	176	106	375
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	122	84	47	37	27	19	8	2	2	7
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	549	523	374	149	13	11	2	2	-	11
KERAMIKER, GLASMACHER	3 668	3 540	2 502	1 038	47	31	16	3	3	75
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	26 398	24 688	19 435	5 253	179	122	57	21	27	1 483
DARUNTER CHEMIEARBEITER	11 824	11 170	7 844	3 326	144	94	50	14	19	477
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRÜCKER	20 590	18 965	13 130	5 835	442	319	123	36	39	1 108
DARUNTER DRÜCKER	9 180	8 305	4 359	3 946	384	280	104	32	36	423
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	2 533	2 424	2 023	401	10	6	4	1	1	97
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	20 785	19 299	14 925	4 374	78	56	22	11	20	1 377
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	4 996	4 791	3 751	1 040	11	11	-	3	3	188
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	16 218	14 913	7 609	7 304	629	363	266	42	14	620
DARUNTER SCHLOSSER	2 325	2 126	1 489	637	24	13	11	2	3	170
MECHANIKER	4 378	4 280	3 024	1 256	29	14	15	4	5	60
ELEKTRIKER	10 563	9 861	6 920	2 941	105	62	43	4	6	587
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	79 409	75 717	60 979	14 738	377	281	96	16	26	3 273
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	47 561	43 963	33 358	10 605	166	103	63	28	16	3 388
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	37 942	35 357	25 936	9 421	138	89	49	18	7	2 422
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	5 886	5 566	4 225	1 341	30	20	10	4	5	281
ERNAHRUNGSBERUFE	38 225	34 779	25 165	9 614	189	108	81	26	35	3 196
DARUNTER SPEISENBEREITER	29 544	26 466	19 375	7 091	146	79	67	20	27	2 885
BAUBERUFE	667	619	403	216	10	7	3	-	4	34
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	134	127	57	70	3	2	1	-	-	4
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	5 009	4 793	3 017	1 776	24	14	10	3	5	184
TISCHLER, MODELLBAUER	1 433	1 310	713	597	88	58	30	4	1	30
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	3 128	2 987	1 832	1 155	25	16	9	5	3	108
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	38 373	36 005	27 876	8 129	233	159	74	30	27	2 078
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	11 913	10 685	8 646	2 039	102	88	14	4	3	1 119
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	462	428	301	127	4	2	2	-	-	30
ZUSAMMEN	333 370	311 065	233 433	77 632	2 751	1 826	925	240	235	19 079

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. - 3) Hochschulreife allgemein oder Fachgebunden. - 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

Noch: 10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	Höheren Fach-/ Fachhochschule	Hochschule/ Universität	
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	4 962	633	105	528	493	197	296	1 916	1 834	86
INGENIEURE	3 949	531	86	445	448	186	262	1 672	1 223	75
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	39 337	34 231	6 540	27 691	3 099	910	2 189	961	424	622
TECHNIKER	12 630	10 199	1 944	8 255	1 190	190	1 000	624	283	334
ZUSAMMEN	44 299	34 864	6 645	28 219	3 592	1 107	2 485	2 877	2 258	708
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	176 822	165 290	42 768	122 522	4 114	1 861	2 253	600	697	6 121
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE DARUNTER	65 087	53 944	11 960	41 984	8 768	3 441	5 327	676	768	931
BANK- VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	53 677	44 928	9 753	35 175	7 239	2 658	4 581	462	593	455
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	46 448	42 092	20 028	22 064	555	321	234	64	67	3 670
BERUFE DES LANDVERKEHRS	2 969	2 636	1 149	1 487	25	14	11	5	3	300
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	479 031	432 253	84 802	347 451	22 825	8 496	14 329	4 702	5 668	13 583
BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	417 939	381 957	76 840	305 117	17 897	6 903	10 994	2 887	3 257	11 941
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	7 006	5 755	3 196	2 559	175	85	90	49	362	665
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	13 386	7 938	1 689	6 249	1 733	506	1 227	1 306	1 484	925
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER	152 057	132 694	26 038	106 656	9 115	2 368	6 747	585	7 342	2 321
AERZTE, APOTHEKER	8 371	782	152	630	697	138	559	47	6 744	101
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER	80 815	55 484	11 065	44 419	5 761	2 137	3 624	6 264	11 374	1 932
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	57 690	48 235	9 371	38 864	3 661	1 464	2 197	4 096	1 032	666
LEHRER	15 541	4 622	275	4 347	1 230	184	1 046	1 546	7 318	825
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE DARUNTER	163 886	144 231	97 176	47 055	1 747	980	767	174	158	17 576
REINIGUNGSBERUFE	80 725	69 333	59 718	9 615	225	153	72	31	29	11 107
ZUSAMMEN	1 184 538	1 039 681	298 722	740 959	54 793	20 195	34 598	14 420	27 920	47 724
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	3 217	2 121	1 582	539	529	478	51	39	59	469
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 578 593	1 399 825	545 981	853 844	62 072	23 837	38 235	17 754	30 580	68 362

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. - 3) Hochschulreife allgemein oder Fachgebunden. - 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

Noch: 11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt		Und zwar							
			Arbeiter		Angestellte		in beruflicher Ausbildung ²⁾		Ausländer	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	105 497	4 962	531	79	104 966	4 883	1 477	224	4 547	233
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	198 544	39 337	11 502	2 321	187 042	37 016	7 419	4 509	6 584	1 352
ZUSAMMEN	304 041	44 299	12 033	2 400	292 008	41 899	8 896	4 733	11 131	1 585
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	278 035	176 822	14 859	9 065	263 176	167 757	28 090	20 794	11 212	7 313
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	136 005	65 087	2 124	679	133 881	64 408	14 684	8 088	2 331	1 226
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	249 469	46 448	217 731	35 942	31 738	10 506	2 209	893	28 675	3 597
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	697 285	479 031	12 716	7 038	684 569	471 993	38 108	28 443	17 861	11 835
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	40 343	7 006	30 410	4 966	9 933	2 040	258	40	2 469	578
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	28 656	13 386	3 263	1 361	25 393	12 025	1 941	1 228	2 139	887
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	180 001	152 057	7 228	5 698	172 773	146 359	26 904	24 334	7 500	6 090
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	122 074	80 815	4 855	3 788	117 219	77 027	11 531	9 367	4 442	2 367
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	70 090	57 690	2 110	1 918	67 980	55 772	9 862	8 650	1 709	1 276
ZUSAMMEN	30 065	15 541	478	164	29 587	15 377	263	144	1 778	805
ZUSAMMEN	1 929 116	1 184 538	474 546	219 987	1 454 570	964 551	137 622	105 430	113 483	60 311
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	10 947	3 217	7 122	1 444	3 825	1 773	7 343	1 675	1 026	192
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 785 977	1 578 593	1 958 354	559 863	1 827 623	1 018 730	256 738	126 010	413 969	137 200

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Die Auszubildenden werden als "Darunterzahl" nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt		Und zwar							
			Arbeiter		Angestellte		in beruflicher Ausbildung ²⁾		Ausländer	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	48 565	13 047	44 160	11 963	4 405	1 084	6 079	2 899	4 711	742
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	2 068	122	1 994	107	74	15	19	5	373	7
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFFHERSTELLER	7 236	549	7 069	532	167	17	369	52	1 780	51
KERAMIKER, GLASMACHER	9 428	3 668	9 041	3 571	387	97	261	129	2 338	806
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFFVERARBEITER	73 772	26 398	70 952	25 410	2 820	988	1 014	139	20 915	6 321
DARUNTER CHEMIEARBEITER	36 992	11 824	34 890	10 892	2 102	932	525	95	8 539	2 082
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	61 635	20 590	55 281	18 912	6 354	1 678	3 589	1 340	10 217	3 141
DARUNTER DRUCKER	34 334	9 180	28 767	7 607	5 567	1 573	2 798	1 178	3 976	772
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	15 119	2 533	14 821	2 490	298	43	307	25	2 997	538
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	155 122	20 785	152 702	20 655	2 420	130	2 600	276	45 565	6 031
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	75 041	4 996	73 974	4 982	1 067	14	1 847	81	16 770	1 459
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	341 546	16 218	319 061	14 290	22 485	1 928	43 863	2 913	31 734	1 648
DARUNTER SCHLOSSER	137 604	2 325	133 173	2 287	4 431	38	14 888	368	14 801	500
MECHANIKER	84 406	4 378	76 313	4 153	8 093	225	13 096	591	6 641	576
ELEKTRIKER	119 985	10 563	109 441	10 243	10 544	320	16 573	635	9 836	2 319
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	156 031	79 409	154 787	79 202	1 244	207	483	47	48 909	22 370
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	63 499	47 561	61 462	46 694	2 037	867	2 289	1 789	15 814	9 089
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	40 620	37 942	39 603	37 210	1 017	732	1 659	1 591	6 522	5 868
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	10 468	5 886	9 998	5 784	470	102	445	249	2 583	1 388
ERNAHRUNGSBERUFE	89 742	38 225	83 501	37 115	6 241	1 110	9 214	2 402	15 326	8 866
DARUNTER SPEISEBEREITER	48 080	29 544	45 303	28 699	2 777	845	3 332	864	10 701	7 126
BAUBERUFE	124 834	667	119 338	594	5 496	73	5 070	48	31 046	100
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	55 316	134	52 286	119	3 030	15	2 689	10	14 541	21
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	37 919	5 009	36 520	4 706	1 399	303	2 500	362	5 937	915
TISCHLER, MODELLBAUER	43 312	1 433	41 288	1 382	2 024	51	4 724	369	3 424	86
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	41 630	3 128	40 557	3 061	1 073	67	2 816	343	7 321	417
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	77 846	38 373	72 183	37 072	5 663	1 301	297	102	13 947	6 923
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	32 529	11 913	32 347	11 820	182	93	227	44	10 148	3 264
MASCHINISTEN UND ZUGEOERDIGE BERUFE	29 587	462	28 150	429	1 437	33	138	4	3 408	90
ZUSAMMEN	1 491 240	333 370	1 418 499	323 962	72 741	9 408	96 779	11 268	283 245	74 363

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Die Auszubildenden werden als "Darunterzahl" nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit folgender Staatsangehörigkeit								
		EG-Länder						übriges Ausland		
		zusammen	davon					zusammen	darunter	
			Griechenland	Italien	Portugal	Spanien	Übrige		Jugoslawien	Türkei
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	4 030	1 137	64	591	255	87	140	2 893	1 487	723
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	995	383	85	208	9	31	50	612	207	187
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	252 620	87 291	23 893	39 188	5 331	7 196	11 683	165 329	57 916	81 961
BAUGEWERBE	39 834	12 595	970	7 691	1 263	621	2 050	27 239	13 895	10 047
HANDEL	27 108	8 629	1 448	3 546	495	923	2 217	18 479	6 159	5 838
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	12 234	4 292	663	1 803	401	674	751	7 942	2 675	3 220
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	2 416	783	143	257	47	155	181	1 633	706	223
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	61 251	19 842	3 863	7 924	1 401	1 838	4 816	41 409	15 019	10 695
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 960	809	131	284	76	132	186	2 151	793	370
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 521	4 887	525	1 257	206	296	2 603	5 634	1 668	1 448
UNTER 20	21 837	5 438	1 014	2 879	474	558	513	16 399	5 073	10 097
20 - 25	45 554	16 069	3 879	6 208	1 507	1 484	2 991	29 485	5 722	18 382
25 - 30	51 565	18 772	3 724	8 215	1 577	1 231	4 025	32 793	4 511	19 778
30 - 35	48 013	19 373	3 458	9 508	1 020	1 033	4 354	28 640	5 628	12 988
35 - 40	53 181	18 240	3 005	9 037	812	1 060	4 326	34 941	16 160	8 660
40 - 45	65 920	19 649	4 360	8 610	1 494	1 387	3 798	46 271	24 408	13 007
45 - 50	53 106	15 081	3 851	6 371	1 196	1 548	2 115	38 025	17 028	14 516
50 - 55	42 578	14 639	4 467	6 358	877	1 564	1 373	27 939	12 853	10 929
55 - 60	25 273	10 095	3 091	4 164	420	1 575	845	15 178	7 621	5 304
60 - 65	6 436	3 133	907	1 321	102	496	307	3 303	1 399	1 001
65 UND MEHR	506	159	29	78	5	17	30	347	122	50
INSGESAMT	413 969	140 648	31 785	62 749	9 484	11 953	24 677	273 321	100 525	114 712
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	698	134	13	32	55	10	24	564	144	323
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	188	61	25	17	4	5	10	127	65	24
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	75 070	26 210	8 910	9 982	1 694	1 933	3 691	48 860	22 372	20 687
BAUGEWERBE	678	200	26	86	15	35	38	478	222	86
HANDEL	12 297	3 602	576	1 221	264	442	1 099	8 695	3 302	2 510
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1 918	769	141	227	96	120	185	1 149	440	248
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1 642	491	109	145	31	100	106	1 151	583	161
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	38 033	10 711	2 265	3 808	986	1 198	2 454	27 322	11 997	7 227
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	1 949	531	104	174	60	97	96	1 418	633	226
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 727	1 940	324	438	108	179	891	2 787	1 107	579
UNTER 20	9 028	2 238	475	1 070	173	235	285	6 790	2 292	3 999
20 - 25	16 750	5 973	1 416	1 942	633	646	1 336	10 777	2 605	5 913
25 - 30	15 418	6 004	1 222	2 225	494	475	1 588	9 414	1 926	4 659
30 - 35	15 860	5 831	1 263	2 484	299	372	1 413	10 029	3 325	3 701
35 - 40	23 315	6 067	1 539	2 319	408	382	1 419	17 248	9 705	3 953
40 - 45	23 119	6 446	2 031	2 197	536	457	1 225	16 673	9 023	4 416
45 - 50	15 248	4 855	1 596	1 635	394	563	667	10 393	5 334	2 964
50 - 55	10 967	4 164	1 749	1 321	249	495	350	6 803	3 865	1 699
55 - 60	6 273	2 624	1 054	801	110	429	230	3 649	2 367	636
60 - 65	1 087	411	141	118	17	60	75	676	372	123
65 UND MEHR	135	36	7	18	-	5	6	99	51	8
ZUSAMMEN	137 200	44 649	12 493	16 130	3 313	4 119	8 594	92 551	40 865	32 071

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

13. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1990 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung

Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Altersgruppen von ...bis unter ... Jahren Arbeiter/Angestellte Ausländer	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	Höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule/ Universität	
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	33 480	30 849	13 189	17 660	789	385	404	308	194	1 340
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	35 801	31 923	5 662	26 261	883	298	585	1 587	1 181	227
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUWERBE) 5)	1 768 516	1 574 917	592 134	982 783	41 193	17 166	24 027	59 246	39 609	53 551
BAUWERBE	240 762	218 155	63 007	155 148	2 358	870	1 488	2 784	1 764	15 701
HANDEL	446 546	403 653	97 628	306 025	13 518	5 051	8 467	4 969	5 913	18 493
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	138 495	126 694	38 105	88 589	3 133	1 613	1 520	693	551	7 424
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	139 766	113 483	22 449	91 034	16 841	6 183	10 658	2 821	4 161	2 460
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	704 674	549 054	163 323	385 731	36 097	12 292	23 805	19 972	58 033	41 518
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	66 716	49 379	12 549	36 830	3 632	1 113	2 519	4 542	6 425	2 738
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	211 221	183 872	58 001	125 871	6 143	2 336	3 807	6 322	5 826	9 058
UNTER 20	192 611	185 131	158 182	26 949	3 052	2 847	205	103	44	4 281
20 - 25	537 011	482 224	153 197	329 027	35 125	24 009	11 116	2 378	851	16 433
25 - 30	572 066	480 728	105 956	374 772	30 307	7 518	22 789	20 117	20 936	19 978
30 - 35	483 059	390 473	90 688	299 785	19 109	4 006	15 103	22 615	32 588	18 274
35 - 40	415 030	346 956	90 921	256 035	11 533	2 626	8 907	16 165	23 043	17 333
40 - 45	377 700	326 234	97 563	228 671	7 472	1 823	5 649	11 188	14 426	18 380
45 - 50	408 054	356 532	108 539	247 993	6 630	1 627	5 003	12 478	12 912	19 502
50 - 55	434 544	388 656	137 352	251 304	5 554	1 511	4 043	10 096	9 833	20 405
55 - 60	276 412	249 002	98 142	150 860	3 469	862	2 607	5 361	5 520	13 060
60 - 65	77 284	66 137	21 935	44 202	1 951	403	1 548	2 528	3 109	3 559
65 UND MEHR	12 206	9 906	3 572	6 334	385	75	310	215	395	1 305
ARBEITER	1 958 354	1 827 933	845 869	982 064	15 160	9 786	5 374	1 263	3 588	110 410
ANGESTELLTE	1 827 623	1 454 046	220 178	1 233 868	109 427	37 521	71 906	101 981	120 069	42 100
INSGESAMT	3 785 977	3 281 979	1 066 047	2 215 932	124 587	47 307	77 280	103 244	123 657	152 510
DARUNTER: AUSLAENDER	413 969	354 030	244 511	109 519	5 440	2 463	2 977	3 440	7 008	44 051
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	10 183	9 376	4 314	5 062	333	169	164	80	56	338
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	6 662	6 057	2 117	3 940	320	137	183	91	70	124
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUWERBE) 5)	539 177	494 910	269 048	225 862	14 938	6 682	8 256	4 508	3 729	21 092
BAUWERBE	26 158	24 546	5 638	18 908	628	208	420	209	128	647
HANDEL	251 694	230 825	62 576	168 249	7 131	2 743	4 388	1 066	2 569	10 103
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	42 675	39 514	10 084	29 430	1 620	872	748	172	138	1 231
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	74 959	63 850	17 411	46 439	7 969	2 944	5 025	623	836	1 681
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	469 614	394 743	127 588	267 155	23 333	7 959	15 374	6 631	18 699	26 208
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	44 618	35 950	10 375	25 575	2 229	736	1 493	2 223	2 000	2 216
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	112 853	100 054	36 830	63 224	3 571	1 387	2 184	2 151	2 355	4 722
UNTER 20	88 616	84 515	71 436	13 079	1 990	1 866	124	61	21	2 029
20 - 25	267 655	236 757	76 357	160 400	21 443	13 426	8 017	1 416	516	7 523
25 - 30	249 258	210 829	46 872	163 957	17 017	3 431	13 586	5 654	7 640	8 118
30 - 35	185 931	156 699	42 755	113 944	8 304	1 668	6 636	4 269	8 976	7 683
35 - 40	169 559	149 731	51 025	98 706	4 191	1 041	3 150	2 414	4 936	8 287
40 - 45	157 229	142 139	54 909	87 230	2 764	711	2 053	1 259	2 684	8 383
45 - 50	168 831	153 721	62 145	91 576	2 583	623	1 960	1 133	2 411	8 983
50 - 55	171 452	157 002	78 154	78 848	2 069	565	1 504	910	1 952	9 519
55 - 60	99 596	91 038	53 331	37 707	1 141	329	812	434	936	6 047
60 - 65	15 559	13 331	7 052	6 279	430	137	293	165	431	1 202
65 UND MEHR	4 907	4 063	1 945	2 118	140	40	100	39	77	588
ARBEITER	559 863	510 306	367 712	142 594	5 064	3 593	1 471	311	1 992	42 190
ANGESTELLTE	1 018 730	889 519	178 269	711 250	57 008	20 244	36 764	17 443	28 588	26 172
ZUSAMMEN	1 578 593	1 399 825	545 981	853 844	62 072	23 837	38 235	17 754	30 580	68 362
DARUNTER: AUSLAENDER	137 200	118 777	92 787	25 990	2 401	1 131	1 270	558	1 760	13 704

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Oder gleichwertige Schulbildung. - 3) Hochschulreife allgemein oder Fachgebunden. - 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule. - 5) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

14. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Wirtschaftsab-

Nummer der Systematik der Bundesanstalt für Arbeit	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte					
		30. Juni 1974		30. Juni 1976		30. Juni 1978	
		Arbeiter	Ange- stellte	Arbeiter	Ange- stellte	Arbeiter	Ange- stellte
I.	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23 223	2 486	22 726	2 570	25 277	2 670
II.	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	16 743	13 248	16 599	13 437	17 224	12 922
04	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	16 491	12 132	16 102	12 392	16 108	12 543
05 - 08	Bergbau	252	1 116	497	1 045	1 118	379
III.	Verarbeitendes Gewerbe	1 297 414	503 328	1 144 830	479 412	1 170 571	482 544
	davon						
09 + 10	Chemische Industrie	37 213	27 525	32 992	27 953	33 420	28 941
11	Mineralölverarbeitung	1 441	1 204	1 245	1 087	1 232	1 050
12 + 13	Kunstst.-, Gummi- und Asbestverarbeitung	50 950	16 463	44 549	15 744	48 346	16 466
14	Steine und Erden	32 486	8 900	27 081	7 949	26 892	7 647
15	Feinkeramik	4 505	1 362	3 561	1 289	3 578	1 033
16	Glas	7 102	1 918	6 293	1 848	6 098	1 896
17	Eisen- und Stahlherzeugung	5 894	1 839	4 412	1 448	3 999	1 307
18	NE-Metallerzeugung	9 067	3 446	7 085	2 985	8 467	3 418
19	Gießerei	17 907	4 084	14 460	3 430	13 383	2 928
20 - 22	Zieherei, Stahlverformung, Schlosserei u.ä.	40 091	9 371	35 811	9 502	37 753	9 063
23 + 24	Stahl-, Leichtmetall- und Waggonbau	17 139	6 846	15 049	6 342	15 629	5 956
25	Lüftungs-, Klimaanlagebau usw.	17 611	6 700	15 071	6 221	15 109	6 146
26 + 27	Maschinenbau	191 145	86 902	165 306	80 179	164 388	77 939
28 - 30	Straßenfahrzeugbau	154 811	52 885	150 077	51 769	163 793	57 162
31 + 32	Schiffbau, Luftfahrzeugbau	1 936	2 907	2 077	3 142	2 459	3 394
33	DV-Anlagen, Büromaschinen	7 944	15 326	6 149	14 661	6 711	15 285
34	Elektrotechnik (ohne DV-Anlagen u. Büromasch.)	184 707	87 969	154 394	84 593	158 210	86 380
35	Feinmechanik und Optik	37 062	15 734	34 891	15 291	36 656	15 747
36	Uhren	21 637	5 773	15 286	4 883	14 614	4 537
37	EBM-Waren	65 770	21 980	57 889	20 578	60 303	19 982
38	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte	8 847	2 585	7 648	2 515	7 237	1 933
39	Schmuckwaren	12 603	4 570	11 983	4 508	11 795	4 343
40 - 42	Säge- und Hobelwerke, Holzverarbeitung	68 190	17 781	60 991	16 260	64 929	16 311
43	Herstellung von Zellstoff und Papier, Papierverarbeitung, Buchbinderei	34 152	9 313	30 267	8 974	30 483	8 842
44	Druckerei, Vervielfältigung	32 882	13 206	28 894	12 989	30 381	13 582
45 + 46	Lederherzeugung u. -verarbeitung, Schuhe	18 020	4 480	16 459	4 199	16 280	4 132
47 - 51	Textilverarbeitung	104 522	26 539	92 796	24 049	87 668	22 325
52	Bekleidungsindustrie	42 090	9 044	36 589	7 976	34 490	7 284
53	Polsterei und Dekorateurgewerbe	2 636	835	2 453	890	2 399	922
54 - 58	Nahrungs- und Genussmittel	67 054	35 841	63 072	36 158	63 869	36 595
IV.	Baugewerbe	243 901	43 141	210 844	39 923	208 611	38 178
	davon						
59 + 60	Bauhauptgewerbe	183 155	33 052	155 597	29 628	151 482	27 437
61	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	60 746	10 089	55 247	10 295	57 129	10 741
V.	Handel	123 717	267 175	115 015	267 418	119 503	264 535
	davon						
620	Großhandel	56 938	97 041	52 437	94 105	52 756	90 647
621	Handelsvermittlung	6 022	11 943	6 240	13 079	7 749	14 660
622 - 625	Einzelhandel	60 757	158 191	56 338	160 234	58 998	159 228
VI.	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	87 424	32 676	80 814	30 862	82 395	30 045
	davon						
63	Eisenbahnen	24 117	2 856	20 685	2 504	17 910	2 154
64	Deutsche Bundespost	25 470	9 669	22 883	7 806	24 202	6 153
65 - 68	Straßenverkehr, Schifffahrt, Spedition, Luftfahrt	37 837	20 151	37 246	20 552	40 283	21 738
VII.	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	7 332	104 394	7 115	103 282	8 720	101 348
	davon						
690	Kredit- und sonst. Finanzierungsinstitute	5 970	74 319	5 836	74 468	7 167	73 158
691	Versicherungsgewerbe	1 362	30 075	1 279	28 814	1 553	28 190
VIII.	Dienstleistungen, soweit anderw. nicht gen. davon	169 745	237 401	174 340	260 487	181 730	281 736
	davon						
70	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	43 236	8 560	47 097	9 199	50 418	9 780
72 + 73	Wäscherei, Reinigung, Körperpflege	32 146	4 126	32 027	3 957	33 716	3 721
74 - 77	Bildung, Wissenschaft, Kunst, Publizistik	29 503	70 543	28 738	76 317	27 815	83 691
78	Gesundheits- und Veterinärwesen	33 309	81 355	33 916	96 822	34 616	103 812
79	Rechts- und Wirtschaftsberatung	627	20 064	574	21 508	1 255	23 059
71,80-86	Sonstige Dienstleistungen	30 924	52 753	31 988	52 684	33 910	57 673
IX.	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	12 963	25 033	13 233	28 730	13 539	31 281
X.	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung davon	76 323	107 206	76 020	111 583	76 452	112 916
	davon						
91,92,94	Gebietskörperschaften	73 848	89 727	74 260	92 674	74 686	93 871
93	Sozialversicherung	2 475	17 479	1 760	18 909	1 766	19 045
o.A.	Ohne Angabe eines Wirtschaftszweiges	41	20	109	99	35	50
	Zusammen	2 058 826	1 336 108	1 861 645	1 337 803	1 904 057	1 358 225
	Beschäftigte insgesamt	3 394 934		3 199 448		3 262 282	

1) Aufgrund des Arbeitskampfes in der Metallindustrie ist die Vergleichbarkeit in einigen Wirtschaftsgliederungen des Verarbeitenden Gewerbes und im Land ins-

teilungen, Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen sowie nach Arbeitern und Angestellten

Arbeitnehmer nach der Stellung im Beruf am												Nummer der Systematik der Bundesanstalt für Arbeit
30. Juni 1980		30. Juni 1982		30. Juni 1984 ¹⁾		30. Juni 1986		30. Juni 1988		30. Juni 1990		
Arbeiter	Ange-stellte	Arbeiter	Ange-stellte	Arbeiter	Ange-stellte	Arbeiter	Ange-stellte	Arbeiter	Ange-stellte	Arbeiter	Ange-stellte	
29 081	2 856	30 579	2 998	31 979	3 006	31 678	2 908	29 963	3 184	29 996	3 484	I.
16 916	13 786	17 925	14 713	18 277	15 310	17 521	15 041	18 759	16 689	18 600	17 201	II.
15 742	13 371	16 809	14 244	17 185	14 883	16 384	14 602	17 689	16 208	17 650	16 801	04
1 174	415	1 116	469	1 092	427	1 137	439	1 070	481	950	400	05 – 08
1 198 473	513 356	1 123 357	514 434	987 907	510 581	1 143 051	532 975	1 128 211	546 653	1 171 543	596 963	III.
34 465	30 243	33 385	30 537	32 999	31 400	34 049	31 197	34 081	34 309	34 570	36 202	09 + 10
1 393	1 089	1 480	1 207	1 336	1 120	1 257	1 078	1 234	1 053	1 045	935	11
51 692	17 986	48 855	17 946	48 521	17 534	52 500	18 593	54 304	19 895	58 627	21 705	12 + 13
27 047	8 234	24 259	8 013	23 013	7 873	21 124	7 754	21 002	7 772	21 415	8 258	14
3 550	1 055	3 257	975	3 067	934	2 739	774	2 973	1 080	2 886	1 079	15
6 428	1 989	5 795	1 973	5 503	1 949	5 918	2 078	5 785	2 184	6 336	2 380	16
4 113	1 339	3 926	1 206	3 439	1 110	3 596	1 179	3 734	1 275	3 802	1 295	17
8 655	3 546	7 128	3 153	6 768	3 154	6 861	3 152	6 962	3 410	6 964	3 517	18
14 366	3 181	12 869	2 983	12 316	2 818	13 948	2 892	13 641	3 048	15 072	3 340	19
39 991	9 579	38 284	10 073	37 464	9 550	42 523	10 135	43 706	11 294	48 885	12 519	20 – 22
16 472	6 362	16 296	6 245	15 716	6 210	15 937	5 945	15 877	6 409	16 953	6 974	23 + 24
16 501	6 856	16 995	7 306	16 707	7 420	16 840	7 177	16 642	7 791	17 844	8 305	25
167 200	82 462	164 069	82 268	151 826	81 940	173 060	88 139	172 996	92 796	186 702	102 564	26 + 27
173 299	60 028	167 811	61 633	97 098	60 564	179 041	65 492	178 332	72 443	181 983	77 191	28 – 30
2 510	4 061	2 546	4 247	2 480	4 482	2 457	4 974	2 141	5 445	2 151	6 035	31 + 32
7 329	16 502	6 871	16 726	6 259	17 323	5 532	19 076	6 332	19 241	6 588	18 803	33
162 127	91 603	145 504	93 342	127 007	94 176	159 581	100 724	156 567	106 479	165 830	111 435	34
37 793	17 247	36 338	17 937	34 320	17 485	39 036	19 166	38 935	20 753	39 390	22 153	35
13 057	4 439	10 743	3 769	9 177	3 162	9 026	2 939	7 497	2 777	7 908	2 922	36
62 385	21 751	56 773	21 175	53 709	21 472	60 248	22 703	60 420	23 613	65 878	25 531	37
7 267	2 102	6 597	1 958	5 826	1 800	6 039	1 874	5 254	1 804	5 180	1 872	38
10 806	4 198	10 085	3 952	9 552	3 760	9 881	3 803	9 828	3 840	10 004	4 144	39
67 275	17 550	63 461	17 157	60 934	16 348	59 723	16 002	58 155	16 541	61 170	17 341	40 – 42
30 857	9 388	28 630	9 221	27 007	8 899	27 813	8 974	28 349	9 888	29 771	10 469	43
31 248	15 277	29 788	15 905	28 982	15 049	29 853	15 615	29 644	16 381	30 812	17 443	44
16 215	4 200	14 759	4 127	13 083	3 967	11 909	3 732	10 634	3 663	9 073	3 449	45 + 46
85 609	22 733	72 787	20 450	67 120	19 217	65 620	18 480	58 878	18 381	52 501	17 520	47 – 51
33 288	7 648	30 021	7 440	25 748	6 799	23 816	6 349	22 472	6 274	20 961	6 319	52
2 354	968	2 459	978	2 384	959	2 381	961	2 477	1 069	2 430	1 020	53
63 181	39 740	61 586	40 532	58 546	42 107	60 743	42 018	59 359	43 745	58 812	44 243	54 – 58
220 784	42 166	215 462	42 469	215 718	42 500	201 472	39 460	196 084	41 684	197 092	43 670	IV.
160 882	30 048	153 153	29 925	151 753	29 318	139 666	26 436	134 580	27 320	134 433	28 401	59 + 60
59 902	12 118	62 309	12 544	63 965	13 182	61 806	13 024	61 504	14 364	62 659	15 269	61
114 829	287 396	109 675	288 141	105 191	290 273	105 418	292 351	109 246	311 891	114 956	331 590	V.
52 120	97 004	49 352	94 918	47 699	93 711	47 837	92 641	49 329	96 370	53 034	100 836	620
8 051	17 316	7 911	18 752	8 193	19 463	8 371	21 231	9 988	26 523	11 551	32 270	621
54 658	173 076	52 412	174 471	49 299	177 099	49 210	178 479	48 929	188 998	50 371	198 484	622 – 625
86 969	34 626	87 245	35 725	84 653	36 063	87 306	37 714	88 381	40 946	94 676	43 819	VI.
17 864	2 201	17 451	2 350	15 316	2 101	14 459	2 320	13 505	2 315	12 964	2 253	63
26 544	7 048	27 737	7 649	26 858	7 546	27 090	7 573	26 277	7 669	27 771	8 096	64
42 561	25 377	42 057	25 726	42 479	26 416	45 757	27 821	48 599	30 962	53 941	33 470	65 – 68
7 270	108 602	7 535	110 895	7 666	114 055	7 766	119 618	7 555	126 289	7 432	132 334	VII.
6 003	79 750	6 287	81 750	6 413	84 977	6 504	89 599	6 340	94 002	6 229	98 171	690
1 267	28 852	1 224	29 145	1 253	29 078	1 262	30 019	1 215	32 287	1 203	34 163	691
188 797	327 201	193 747	343 282	195 052	361 441	208 344	386 011	218 242	423 489	232 868	471 806	VIII.
52 270	10 612	54 883	10 828	56 550	11 000	59 217	11 435	61 844	12 393	64 332	13 372	70
35 611	3 968	37 122	4 007	37 020	4 103	40 184	4 399	41 468	4 862	43 091	5 166	72 + 73
27 685	96 528	29 232	92 370	29 185	93 399	30 520	99 535	30 128	105 762	30 156	113 727	74 – 77
34 164	118 296	33 999	130 402	32 692	138 256	33 697	147 643	33 773	158 057	35 725	171 757	78
669	26 831	648	29 768	713	33 494	760	35 911	741	41 336	1 539	49 218	79
38 398	70 966	37 863	75 907	38 892	81 189	43 966	87 088	50 288	101 079	58 025	118 566	71,80-86
13 062	35 865	13 213	39 247	14 735	43 017	14 731	46 399	13 688	49 462	13 422	53 294	IX.
75 347	119 295	76 829	119 978	78 649	122 109	79 455	126 308	78 392	129 883	77 767	133 454	X.
73 470	98 994	75 170	99 675	76 970	100 380	77 780	103 557	76 683	106 617	76 016	108 912	91,92,94
1 877	20 301	1 659	20 303	1 679	21 729	1 675	22 751	1 709	23 266	1 751	24 542	93
976	329	151	10	447	227	34	72	83	62	2	8	o.A.
1 952 504	1 485 478	1 875 718	1 511 892	1 740 274	1 538 582	1 896 776	1 598 857	1 888 604	1 708 232	1 958 354	1 827 623	
3 437 982		3 387 610		3 278 856		3 495 633		3 596 836		3 785 977		

gesamt zu anderen Quartalsergebnissen eingeschränkt.

15. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Berufsbereichen

Berufsbereich/-abschnitt	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am . . .							
	30. Juni 1978				30. Juni 1982			
	insgesamt	darunter männlich	Ausländer	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	Ausländer	darunter männlich
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	41 487	33 073	4 759	4 212	46 929	36 156	4 494	3 888
II. Bergleute, Mineralgewinner	2 441	2 341	525	517	2 646	2 541	513	504
III. Fertigungsberufe zusammen	1 432 293	1 078 585	338 857	240 130	1 420 605	1 091 442	316 172	229 946
davon								
IIIa Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	8 386	7 928	2 764	2 663	7 785	7 300	2 363	2 293
IIIb Keramiker, Glasmacher	10 379	6 653	3 320	2 220	9 588	5 929	2 728	1 770
IIIc Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter	64 936	39 953	22 065	14 917	63 339	38 867	21 305	14 624
IIId Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	56 874	38 209	10 875	6 938	56 066	37 349	10 695	6 984
IIIe Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	18 484	14 993	5 082	4 021	16 371	13 465	4 080	3 293
IIIff Metallerzeuger, -bearbeiter	159 637	133 924	56 971	47 289	150 941	128 746	52 863	44 942
IIIg Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	302 316	289 151	34 297	31 893	312 948	299 919	30 775	28 989
IIIh Elektriker	94 822	86 988	8 815	6 333	100 615	92 617	8 692	6 340
IIIi Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	120 004	51 716	50 296	23 306	121 276	56 543	48 160	24 839
IIIk Textil- und Bekleidungsberufe	102 588	21 302	26 189	8 893	87 467	18 796	22 543	8 241
IIIl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	19 425	7 596	5 589	2 275	17 037	6 768	4 788	2 150
IIIm Ernährungsberufe	81 447	48 190	15 066	5 650	84 414	50 137	15 015	5 925
IIIn Bauberufe	141 082	140 478	47 811	47 668	141 037	140 453	44 682	44 566
IIIo Bau-, Raumausstatter, Polsterer	34 580	31 294	6 156	5 167	37 767	33 871	6 567	5 552
IIIp Tischler, Modellbauer	38 850	38 186	5 195	5 085	42 855	41 781	4 379	4 282
IIIq Maler, Lackierer und verwandte Berufe	38 402	35 956	8 296	7 635	39 705	36 851	8 435	7 905
IIIr Warenprüfer, Versandfertigmacher	79 176	36 854	15 177	7 336	74 499	35 846	14 207	6 997
IIIs Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	29 006	17 704	11 384	7 456	26 127	15 813	10 326	6 811
IIIt Maschinisten und zugehörige Berufe	31 899	31 510	3 509	3 385	30 768	30 391	3 569	3 443
IV. Technische Berufe Zusammen	220 372	192 587	8 098	6 770	245 460	213 194	8 864	7 562
davon								
IVa Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	61 628	60 471	3 069	2 972	74 230	72 190	3 503	3 378
IVb Techniker, Technische Sonderfachkräfte	158 744	132 116	5 029	3 798	171 230	141 004	5 361	4 184
V. Dienstleistungsberufe zusammen	1 545 242	654 293	96 356	50 954	1 662 102	670 798	100 715	51 843
davon								
Va Warenkaufleute	224 002	90 324	6 308	2 843	241 285	91 297	7 402	3 063
Vb Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	99 562	57 434	1 488	789	108 390	59 641	1 573	805
Vc Verkehrsberufe	233 064	195 533	29 062	26 160	235 209	195 180	28 794	25 810
Vd Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	562 534	197 028	12 334	4 484	600 396	198 421	13 556	4 823
Ve Ordnungs-, Sicherheitsberufe	32 773	27 710	2 038	1 665	35 504	29 756	2 163	1 697
Vf Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	21 453	13 038	1 837	1 178	23 716	13 779	1 979	1 212
Vg Gesundheitsdienstberufe	110 066	17 673	5 850	1 400	136 684	21 833	5 889	1 422
Vh Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	78 155	25 610	3 331	1 627	90 360	30 641	3 735	1 857
Vi Allgemeine Dienstleistungsberufe	183 633	29 943	34 108	10 808	190 558	30 250	35 624	11 154
VI. Sonstige Arbeitskräfte	20 447	10 727	839	628	9 868	7 177	655	543
Insgesamt	3 262 282	1 971 606	449 434	303 211	3 387 610	2 021 308	431 413	294 286

und Berufsabschnitten

Sozialversicherungspflicht beschäftigte Arbeitnehmer am . . .												Berufs- bereich/ -abschnitt
30. Juni 1986				30. Juni 1989				30. Juni 1990				
insgesamt	darunter männlich	Ausländer	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	Ausländer	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	Ausländer	darunter männlich	
49 885	37 381	3 804	3 192	47 369	35 508	3 789	3 093	48 565	35 518	4 711	3 969	I.
2 253	2 150	409	402	2 084	2 957	368	362	2 068	1 946	373	366	II.
1 445 635	1 118 098	273 646	200 973	1 452 077	1 127 546	275 448	203 664	1 491 240	1 157 870	283 245	208 882	III.
6 965	6 447	1 739	1 685	7 248	6 723	1 838	1 788	7 236	6 687	1 780	1 729	IIIa
9 278	5 686	2 122	1 374	9 306	5 812	2 311	1 542	9 428	5 760	2 338	1 532	IIIb
68 624	43 483	19 873	13 967	70 509	45 356	19 945	14 058	73 772	47 374	20 915	14 594	IIIc
56 301	37 824	9 205	6 260	59 477	39 962	9 761	6 760	61 635	41 045	10 217	7 076	III d
15 459	12 901	3 135	2 531	14 602	12 203	2 929	2 376	15 119	12 586	2 997	2 459	IIIe
151 629	130 147	45 473	39 080	149 620	129 481	44 570	38 708	155 122	134 337	45 565	39 534	III f
324 807	310 398	28 008	26 544	333 791	318 201	30 003	28 486	341 546	325 328	31 734	30 086	III g
109 361	99 939	8 102	5 933	116 152	105 786	9 419	6 998	119 985	109 422	9 836	7 517	III h
140 219	67 846	46 156	24 895	146 993	71 469	47 014	25 677	156 031	76 622	48 909	26 539	III i
77 152	18 374	18 103	7 452	66 130	16 636	16 146	6 883	63 499	15 938	15 814	6 725	III k
14 048	5 801	3 425	1 601	11 730	4 996	2 846	1 326	10 468	4 582	2 583	1 195	III l
88 815	53 327	13 359	5 265	89 177	53 223	14 476	6 050	89 742	51 517	15 326	6 460	III m
129 015	128 355	33 755	33 656	121 854	121 206	31 407	31 322	124 834	124 167	31 046	30 946	III n
37 793	33 459	5 482	4 704	36 777	32 156	5 646	4 811	37 919	32 910	5 937	5 022	III o
43 176	41 922	3 397	3 332	42 652	41 378	3 324	3 252	43 312	41 879	3 424	3 338	III p
41 426	38 234	7 019	6 631	41 311	38 190	7 250	6 836	41 630	38 502	7 321	6 904	III q
73 971	36 988	12 689	6 488	75 266	38 083	13 288	6 735	77 846	39 473	13 947	7 024	III r
28 091	17 838	9 308	6 363	30 460	19 065	9 938	6 802	32 529	20 616	10 148	6 884	III s
29 505	29 129	3 296	3 212	29 022	28 620	3 337	3 254	29 587	29 125	3 408	3 318	III t
261 294	225 886	8 897	7 706	290 826	249 284	10 497	9 084	304 041	259 742	11 131	9 546	IV.
84 778	82 114	3 538	3 423	99 163	94 981	4 262	4 067	105 497	100 535	4 547	4 314	IV a
176 516	143 772	5 359	4 283	191 663	154 303	6 235	5 017	198 544	159 207	6 584	5 232	IV b
1 725 832	679 847	92 070	46 011	1 858 347	723 137	104 525	50 558	1 929 116	744 578	113 483	53 172	V.
248 802	91 969	7 302	2 979	263 319	98 763	9 689	3 585	278 035	101 213	11 212	3 899	V a
119 465	64 620	1 669	854	131 420	69 444	2 049	997	136 005	70 918	2 331	1 105	V b
229 321	189 743	24 648	22 122	238 631	195 456	27 062	24 009	249 469	203 021	28 675	25 078	V c
618 444	199 628	13 492	4 721	673 272	213 404	16 236	5 659	679 285	218 254	17 861	6 026	V d
37 648	31 441	2 144	1 655	39 729	32 102	2 407	1 858	40 343	33 337	2 469	1 891	V e
25 044	14 087	1 840	1 141	27 585	15 056	2 022	1 224	28 656	15 270	2 139	1 252	V f
154 077	24 139	5 625	1 267	170 880	26 863	6 505	1 285	180 001	27 944	7 500	1 410	V g
100 793	34 384	3 658	1 820	115 325	39 417	4 081	1 959	122 074	41 259	4 442	2 075	V h
192 238	29 836	31 692	9 452	192 186	31 632	34 474	9 982	197 248	33 362	36 854	10 436	V i
10 734	7 602	500	371	11 020	7 650	750	571	10 947	7 730	1 026	834	VI.
3 495 633	2 070 964	379 326	258 655	3 661 723	2 144 082	395 377	267 332	3 785 977	2 207 384	413 969	276 769	Insgesamt

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem
„Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“,
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 — 03
1 — 3	Produzierendes Gewerbe	04 — 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 — 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 — 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 — 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 — 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 — 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 — 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 — 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 — 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 — 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 — 53
28 — 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 — 58
3	Baugewerbe	59 — 61
30	Bauhauptgewerbe	59 — 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 — 5	Handel und Verkehr	62 — 68
4	Handel	62
40 — 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 — 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 — 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 — 68
6 — 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 — 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 — 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 — 71
70 1 — 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 — 73
70 6 — 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 — 77
71 0 — 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 — 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 — 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 — 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 — 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 — 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 — 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 — 94
90	Gebietskörperschaften	91 92, 94
96	Sozialversicherung	93
—	Ohne Angabe	—

¹⁾ Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

²⁾ Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

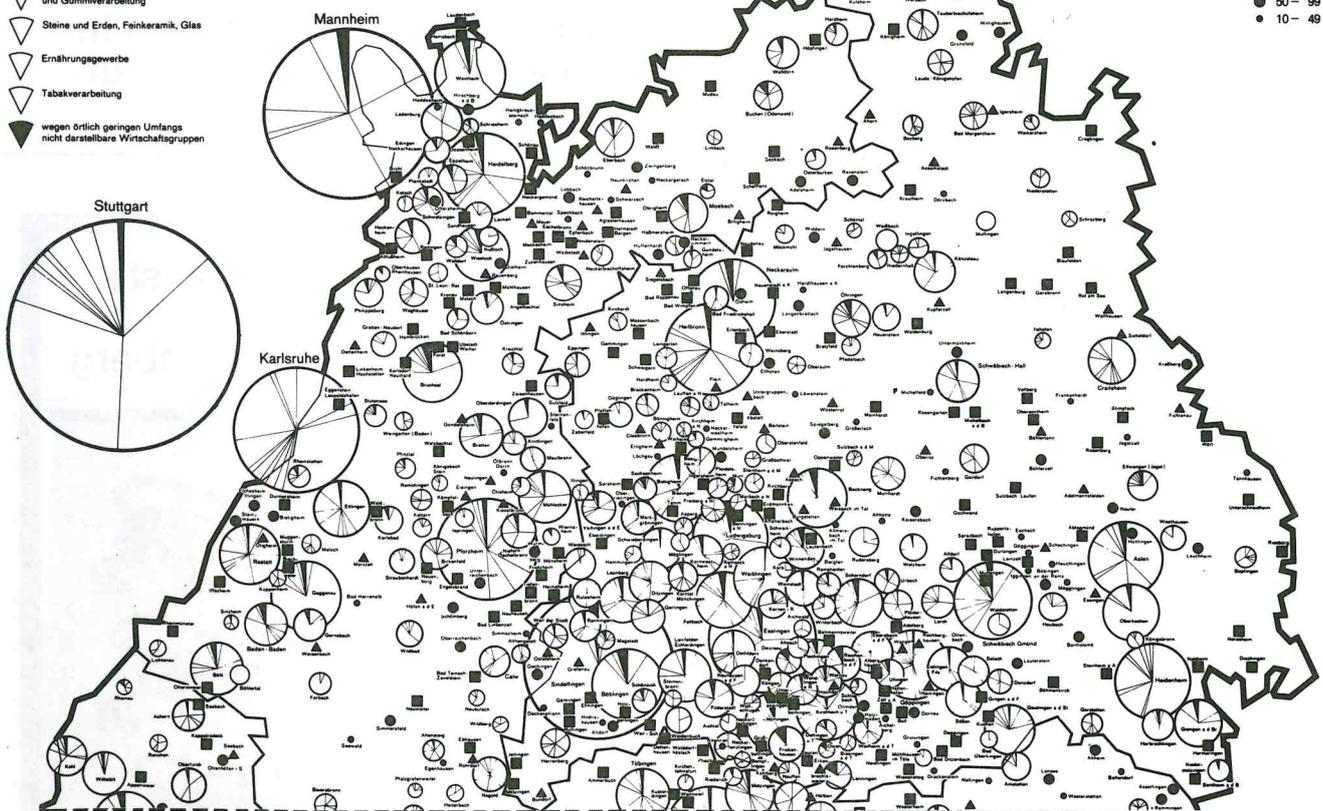
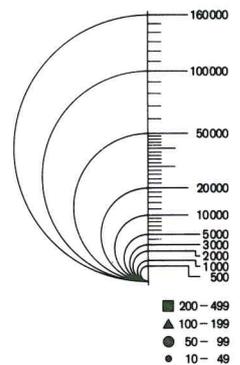
Standorte des Verarbeitenden Gewerbes in Baden-Württemberg 1986

- ▽ Stahl- und Maschinenbau
- ▽ Fahrzeug-, Schiff- und Luftfahrzeugbau
- ▽ Elektrotechnik und H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen
- ▽ Feinmechanik und Optik einschließlich Uhren
- ▽ Eisen- und Stahl-, Blech- und Metallwaren, NE-Halbzeugwerke, Gießerei, Ziehereien u.s.w.
- ▽ Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Spiel- und Schmuckwaren, Edelsteine und Sportgeräte
- ▽ Textil- und Bekleidung
- ▽ Sägewerke und Holzverarbeitung
- ▽ Papierherstellung und -verarbeitung, Druck
- ▽ Lederherstellung und -verarbeitung, Schuhe
- ▽ Chemische Industrie, Mineralöl-, Kunststoff- und Gummiherstellung
- ▽ Steine und Erden, Feinkeramik, Glas
- ▽ Ernährungsgewerbe
- ▽ Tabakherstellung
- ▽ wegen örtlich geringen Umfangs nicht darstellbare Wirtschaftsgruppen

Format 480 X 640 mm, DM 4,-
Artikel-Nr. 8013 86001

Verkleinerter Ausschnitt
aus der im Original
15farbigen Karte

Beschäftigte



Das Statistische Landesamt hat eine **Industriestandortkarte** (Stand September 1986) veröffentlicht. Erfaßt sind alle Gemeinden, die Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten haben. Gemeinden mit weniger als 500 Beschäftigten werden durch Symbole, Gemeinden mit 500 und mehr Beschäftigten durch Kreise dargestellt. Diese Kreise, deren Größe die Beschäftigtenzahl angibt, sind wiederum in farblich unterschiedliche, die Wirtschaftsgruppen kennzeichnende Sektoren eingeteilt.

STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Böblinger Straße 68, Postfach 10 60 33, 7000 Stuttgart 10 – Telefon 641 - 0

JAHRBÜCHER FÜR STATISTIK UND LANDESKUNDE von Baden-Württemberg – 35. Jahrgang 1990 – Jahresband

Ansatzpunkte zur statistischen Ermittlung der beruflichen Weiterbildung

Aus dem Inhalt:

Problemstellung und Forschungsauftrag

Stand und Entwicklung der Weiterbildungsstatistik

Begriffliche Grauzonen im Bereich der beruflichen Weiterbildung – Überblick über die bisherige statistische Datenlage

Konzeptionelle Grundlagen der "Piloterhebung Berufliche Weiterbildung"

Entwicklung des Erhebungskonzepts

EBB-Material als empirische Grundlage
Aufbau der EBB-Dokumentation – Beschreibung der Sonderauswertung aus dem EBB-Bestand

Darstellung des Erhebungskonzepts

Gestaltung des Fragebogens – Organisatorische Feinabstimmung des Erhebungskonzepts

Entwicklung des Auswertungsprogramms

Aufbereitung der Erhebungsunterlagen
Manuelle Bearbeitung des Rücklaufs – Maschinelle Plausibilitätskontrollen
Darstellung des Auswertungsprogramms

Interpretation des Auswertungsprogramms

Darstellung wichtiger Ergebnisse

Analyse des Rücklaufs
Aggregationen des Tabellengrundprogramms

Aufbau des Ergebnisberichts – Auszählung nach regionaler Gliederung – Auszählung nach Trägertypen – Auszählung nach Veranstaltungsthemen – Betrachtung der "nicht durchgeführten" Veranstaltungen – Betrachtung der Zusatzmeldungen

Beurteilung des Erhebungskonzepts
Zusammenschau des Zahlenmaterials – Schwachstellen im methodischen Ansatz

Ausblick: Überlegungen zum Aufbau eines statistischen Informationssystems zur beruflichen Weiterbildung



118 Seiten, kartoniert, DM 24,-;
Artikel-Nr. 1112 90001; ISBN 3-923292-21-1



STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG



Postfach 10 60 33, 7000 Stuttgart 10; Telefon (0711) 641-0